



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1905

196 (28.4.1905) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-117824

General-Maiseiger

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bollablatt.)

Telegramm-Abreifet "Journal Bannheim".

Telephoni-Phinamera:

Direttion u. Buchonlung 1449

mabmen Drudarbeiten Bal

Rebattion 877

Drugferet-Bureau (Uns

Unabhängige Tageszeitung.

Ericheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Manuheim und Umgebung.

E 6, 2.

Shing der Inferaten-Annahme illr bas Mittagsblatt Morgens 9 tibr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 tibr.

9tr. 196.

Abonnement:

TO Pfennig monatlich. Bringeriebn 20 Big, monatlich,

burch bie Boft beg, inch Bofts aufichlag IE. 2.48 pm Quartal.

Gingel . Dummer & Big.

Inferates

ile Colonel Beile . . . 20 Big.

Musmartige Inlerate . 25 ... Die Reffame-Beile . . . 60 ...

Freilag, 28. April 1905.

(Mittagblatt.)

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 98, April 1905.

Jum Untrag Ranit,

bie Finsfreiheit der Zolltredite schon am 1. Juli ausgubeben, hat auch die Handelstammer für den Kreis Mannbeim eine Peiliton an den Reichstag gerichtet, worin ausgeführt wird: Dem boben Reichstag liegt ein Antrog der Heren Abgeordneten Graf den Kanitz und Genossen vor, der bezweckt, den § 12 des Zolliarisgesehes bereits am 1. Insi 1905 in Krast zu seinen Gesten Gestenden durch diese Mahnahme, welche die nach dem noch geltenden Zollrecht dorgeschriedene allgemeine Zinsfreiheit der gestundeten Fölle für die im § 12 des neuen Zolltarisgesehes bezeichneten Waren — Getreide ussu. — bereits acht Monate vor dem Inkrastireien des neuen Geseyes beseitigen wilrde, die hiervon erwartete Erfch werung der Gereidepreise streibe ein fuhr und Berteuerung der Getreidepreise schon sin das Erntesahr 1905 wirtsam gemacht werden. Wir halten eine solche Mahnahme für unzuläffig und unw irtsam und bitten deshald, dem Antrog die Zustimmung zu versagen.

und bitten deshald, dem Antrog die Zustimmung zu versagen. Unzulässig ericheint uns die Blognahme, weil sie einen Berstauen 6 der nach gegenüber densenigen Kändern enthalten wiltde, mit denen das Reich auf Erund des bestedenden Rechtszustandes Berträge abgeschofen hat. Das kleich wird seinerzeits diesen Rechtszustand einseltig nicht ündern dierfen, ohne sich der Gesalt berechtigter Kepresielten der bereiligten Länder auszuschen, die sich naturzeitst gegen unseren empfindlichten Panter, nämlich die industrielle klussuser nichten würden. Wir wirden es für höchst leichtigertig halsen, die sich gest lange lähmend empfindenen Schwerigkeiten des Uebergangs in neue Verdältnisse ohne Rot zu verschärsen.

Demargenüber darf als sespicend angenommen werden, daß, die beantragte Mahnahme die von den Antragitellern erwartete Winklung tene übres verntorischen Edurafters nicht ansälben wird. Denn gegenüber dem Wert der betroffenen Waren und der döbe der Jähe mit denen sie schause und die zum 1. Marz 1900 belegt sind spielt die Berechnung von Zinfen auf einsa gestundete Jähe dah nur eine untergearbnete Nobe und vernag weder die Anticklichungen dertreider, od und verlag Wengen Getreide eingeführt werden, und deren Vertischend irgendmeie madgeblich zu bestuffussen. Einfuhr und Perije des Getreides dängen in viel zu haben Mahe vom Ausfall der deinsighen und der Weltgeireiderente ab, als dah sie durch die Gerssinsung der für die eingeführte Ware gekundeten Jölle, dei der es sind dah siedlimmisensals um eine Gereinerung um Pfennige für den Doppulgeniner handelt, zurückgebalten oder erhöht werden könnten.

Heberdies ist est maktlich genug an dem, was Dandel und Inden inter dem neuen Folkrorif zu leiden haben werden: men lasse ihnen nun doch wenighens die Jeit, die sogar das veue Folkinrischeh selbst dat gewähren wollen, um sich auf die neuen, so unendlich viel schwierigeren Berhältnisse einzurlätten.

Aus biefen Gründen bitten wir, ber hohe Reichstag wolle bem Antrag ber herren Abgeordneten Grafen von Kanig und Benoffen die Zuftimmung verfagen.

Die heififche Babirechtsvorlage in der Griten Ctande-

Man schreibt und aus Darmftabt, 27. April: Es wurde econ früher febr beutlich barauf hingewiesen, bag bie Wahlrechtsvorlage, wie fie mit ihren gabireichen Abanberungen und beififden Rammer verabidiebet worben ift, in bem anberen Saufe auf erbeblichen Wiberfpruch flogen burfte. Dieje Brobbegeinng hat bei ber jegigen Beratung ber Borlage im Gefetgebungsausidug ber erften Rammer bereits ibre Beftatigung erfahren. Der Ausschuß, ber wohl felten fo lang ausgebehnte Sigungen fiber einen Gefegentwurf abhielt, bat nicht nur energifden Wiberfpruch gegen eine Reibe ber neuen Bahlrechisbestimmungen felber erhoben, fonbern auch ber Regierung gegens über eine felbitanbige Saliung angenommen. Ueber bas Er-gebnis ber Beratung und bie Umgefialtung, bie ber Gefegentwurf im Mulfduß ber erften Rammer erfahren bat, wirb naturlich bon ben Musichufmitgliebern ftrengftes Stillichmeigen beobachtet. Man barf inbeffen icon aus bem Umftanb, baft geftern in ber fechaten Abenbftunbe bie Regierungsvertreier gur Teilnahme an ber Beratung eingelaben wurden und barauf bie Berren Staatsminifter Rothe, Geh. Stuaterat Rrug bon Ribbe und Minifterialrat Weber noch gestern Abend und beute ber gangen Beratung beimobnten, wohl ben Schluft gieben, baß es barte Arbeit und animierte Debatten gwifchen Regierung und Rammerausichuft toftete, um bie Beratung uber bie Bor-lage jum Abidiug gu bringen. Db bie babei ju Tage getrefenen Meinungebifferengen wirflich gum bolligen Musgleich gefommen find, muffen wir babingeftellt fein laffen. Ge barf ale ficher gelten, bag bie Regierung alles baranfeht, eine Berftanbigung gwifden ben bivergierenben Unichauungen ber beiben Saufer bes Landtage über bie Ginführung bes bireften Bablrechts noch bor Abiciluft ber laufenben Tagung berbeigufiihren und bie vielumstrittene Borlage unter Dach und Fach zu bringen.

Die Buttider Weltausftellung

wurde gestern bom Pringen Albert in Segenwart bes diplomatischen Korps, der Zivil- und Militärbehörden und einer überaus großen Menge eröffnet. Die meisten Abieilungen sind noch nicht fertig. Die Fertigsiellung wird noch längere Zeit erfordern. Bel seinem Rundgange verweilte der Pring sehr lange vor der Ausstellung aus dem Kuchrgebiet, die fast beendet ist, und beglückwährschie die Aussieller.

Bur maroffanischen Frage.

Eine Note ber Agence Havas besagt: "Wir sind ermächtigt zu erklären, daß kein nener Zwischen fall im Berlauf der zwischen Baris und Berlin wegen Marokos degonnenen Besprechung eingetreten ift. Die Regierung hat keinen Zeitungsartikel inspiriert und hat weder direkt noch indirekt irgend einem Blatte eine Mitteilung gemacht." Dies Dementi richtet sich augenscheinlich gegen den Artikel das Parifer "Matin, bessen gestern Abend im Depeschenteil Erwähnung gesan

Deutsches Reich.

* Starferube, 27. April. (Genickftarre in Baben.) Megen ber in 3 Orien bes Amisbezirts Bonnborf in ben legten Mochen vorgetommenen 6 Halle von angeblich epibemischer Genickftarre wurden von dem Medizinalreferenten des Ministeriums des Innern an Ort und Sielle Erhebungen vorgenommen, welche zwar den Berbacht, keineswegs aber die volle Sicherheit dafür ergeben haben, daß es sich um die epidemische

Genidftarre handelte. Rabere Erhebungen, und für ben Gall bes Auftretens neuer Ertrankungen Mahnahmen zur Sichers fiellung bes Krantheitscharakters sowohl, wie der gegen die Ubeis terverbreitung ber Seuche notwendigen Borkehrungen find angeordnet, ("Karler, Fig.")

— (Der Bund ber Landwirte) wird ber "Bab Post" zufalge am 1. Mai in Rarlsruße ein eigenes Setretariat für das Großherzogtum Baben eröffnen. Die Leitung wurde bem Beamien ber Bundesleitung in Frankfurt a. M., Herr Sugo Miller, übertragen.

o.e. Pforzbeim, 27. April. (Die Borfiten den ber bab. Gewerbegerichte) hielten ihre biesjährige Konferenz in Pforzheim ab. Herr Bürgermeister Haulid-Konstanz reserierte über das Versahren bei Ausbehnung der örtlichen Zuständigkeit eines bereits errichteten Gewerbes oder Kaufmaunsgerichts auf weitere Gemeinden. Die Erörterung der verschiedenen Fragen sührte zur Uebereinstimmung dahin, daß die Unsbehnung auf weitere Gemeinden zulässig und für größere Städte mit industrieller Umgedung im Interesse einer gleichmäßigen, raschen, billigen und sachberständigen Rechtsprechung wünschenswert sei; sie stelle sich als Errichtung eines neuen gemeinsamen Gerichts dar. Die nächste Konserenz sindet im Frühliche 1906 in Konstanz statt.

R. Donnueschingen, 27. April. (3 m 6. Lanbtagswahltreis) stellten die Sozialdemokraten laut "Schw. Bote"
alse Kandidaten Hugo Bernauer-Donaueschingen auf. Der Wahlkreis umfaßt Teile der Bezirke Engen und Donaueschingen. Die Sozialdemokraten brachten es lehtmals auf 247 Stimmen, während die Liberalen 2694 und das Zentrum 2571 Stimmen erhielten. — Sozialdemokratischer Kandidat für den 7. Wahlkreis Willingen-Donaueschingen ist Jatob KettererWillingen, sür den 17. Wahlkreis Reustadd-Ariberg-Villingen
Emil Eichborn Rarlsruße.

* Aus der Pfalz, 27. April. (Der engere Ausschaften her Pfalz war am Ofterdienstag im Saaldan zu Reufladt a. Hoverfammelt, um sich in erster Linie mit den Bordereitungen silt die Landtagkwahl eingehend zu befassen. Ueber den Stand der Organisation konnte recht Erfreuliches berichtet werden. Die auf Brund der neuen Sahungen vorzunehmenden Organisationsarbeiten sind mit Ausnahme weniger Kantone bereits in der ganzen Pfalz durchgeführt worden, so daß die Konstituterung des neuen Engeren Ausschusses, sowie des Großen Ausschusses und der Mahlkreisorganisationen schon in aller nächster Zeit erfolgen kann. Den lehten Punkt der Tages ordnung bildete die Stellungnahme zu dem allgemeinen Bertreteriag, der dom 19. dis zum 22 Mai d. J. in Dresden stattsindet.

Der Krieg.

Die Ruffen in Tfingtau.

Ein Rebaffeur ber "Innsbruder Rachrichten" erhielt von einem Studienkollegen, der feinerzeit in der öferreichtichen Kriegsmarine diente und berzeit in Tfingtau lebt, einige intereffante Rachrichten über die in diesem Safen entwaffnet

dit an sin ergen Ottoder wird sie mit einem Franicis von Finsterberg zusammen in der Mahrentitaze ein Schreibmaschineneben " bureau eröffnen."

"Bielleicht sein schlechter Plan. Wenn sie will, arbeitet Roca vorzüglich. Die erforderliche Gewandtheit und Intelligenz besitt sie auch; die Sache wird sich schon machen."

Doffentlich Frankein von Fingerberg ift eine febr liebens-

wirdige Dame."

"Ich lenne sie. Bon mir erhielt sie die erste Anregung zu dieser Berufswahl. Späier hörte ich nichts mehr den ihr Rerchen hielt inne und schwieg ein paar Alinuten. Ueber seine eigeven Angesegenheiten hatte er Käte von Finzerberg in den lehten Wacken vergessen und sich auch, nicht mehr seines Beriprechens, ihr ein Einsgagement zu derschöffen, erinnert. Wie Rarianne seht den ihr strecht, wunde die Erinnerung an den hellen Februaradend, als er mit dem jungen Rädichen denselben Weg durch den Liergarten gurgmiede in ihm lebendig. Die Frishlingsohnung in der Natur berie ähnliche Empfindungen gewocht. Er hatte des kommenden Eilücken gedacht. Ann war das Frühlingsschapen der Ratur Lingir erfüllt, aber über seinen Ellickstraum rieselten die sterbesahlen Herbildarier wehmiltigen Gedenkens.

"E find bleich, Fräulein Wartanne," jage er. "Derr Bumfeldt änherte neulich seine Berrounderung, daß er Sie niemals zu Gesicht bekomme. Sie kommen gewiß selben an die Luft." "Sehr selben. Im Hause viel zu tun."

"Sie follten mehr an fich selber benten." sagte Lexiven korsichitztelich, "die richtige Lebenstunft ist boch wohl mit einem anschnlichen Prozentsch Egoismus burchseht. Das Leben ist einmal so zugeichnitzten, das es uns ohnedem nicht recht auf den Leih past."

An der Ede der Tiergarien- und der Friedrich-Bilhelm-Straße iremiten sie sich Lerchen schlittelte die dangereichte Sand mit Wärung. "Griffen Sie Ihre Rutter, Fräulein Warianne, und bleiben Sie hirbsch gesund. Sie mitsten wirflich mehr spazieren gehen. Webe an die Lut

"He will Thre Wahmung beherzigen," jagte Marianne lächelnd. "Guien übend, Detr Lotior."

Die graue Strafe.

Noman von Margarete Böhme. (Fortsehung.)

\$6)

Rad ar verbotest.

Das Zimmer wurde also gemietet. Rate hatte ban ihrer berstordenen Mutter noch die Möbel sur gwei Zimmer bei ihren Verwandten auf dem Boden stehen. Die wollte sie gern zur Sinrichtung hergeben. Die Schreibmaschine wurde von der Jadrif auf wonatliche Abzahlung geliesert; nur eine geringe Angahlungssumme war ersorderlich. Somit war alles in der Jauptsache gevednet.

släte hatte einen Besuch bei Betannten für den Abend der und veradicklebete sich an der nächsten Strazenecks von Marianne. Alle sie gegangen war, stand Marianne einen Augenblid unschlässig, wi sie mit der Elektrischen direkt nach hause zurücklehren oder ab sie sich nach Leit zu einem Spaziergange nehmen sollte. Sie entsichte sich nach einigem Jaudern für das lehte. Sie war lange nicht mehr draussen geweien, und die Luft war nach einigen Gewiltern in den lehten Wochen nundervoll frisch und erquiskend.

Box Monafen war sie einmal mit Nora und Dr. Lerchen über bie Linden in den Tiergarten gegangen. Denselben Wag verfolgte

Die Stille und Auche in den fchattigen Wegen und das Grün ber gepflegten Rafen wirften so unmittelber nach dem Geräusich und dem Staube der Strafen doppelt wohltwend. Zwifichernde Bogelltimmichen erfüllten die Lust und vollendelen die Junion welts abgeichiedener Waldedeinfamkeit mitten in dem pockenden Hergen

Auf einer Bant fat ein herr allein. Als Marianne nöber fam erhob er fieb und ging auf fie gu, und do erfannte fie Lerden.

Er fab unverandert ans, tivr das icharf besbachtende Unge demertie einen Anfing von Müdigfeit in jeinen Augen und Jügen. "Früß Gott, Früulein Wariannel Sie wollten doch micht an mir vorübergehen? Din ich auch bei Jimen in Acht gelan?" "Wie sollten Siel Ich wünschke aft, sie mal wiederzussehen."

emplerie Marianne einfach.

"Und ich habe mich nach Ihnen gesehnt. Wir waren immer gute, treue Freunde, nicht maße, Fräulein Maxionne? Was sagen Sie denn zu dem knappen Schluffe des kleinen Nomans? Haben Sie sich gewundert?"

"Nein," jagte Marianne, "das nicht. Es schweder eines in der Luft — nichts Greifdares, aber man spärte es."

"Sat Rora fich zu Ihnen ausgesprochen?"

"Richt! Aun, es war ein gang modernes Ende. Ruhig. Leidenschaftlos... wenigstens auf Noras Seite. Sie sacht jedenfalls schon lange nach einem Borwande zum Bruch, und ich Esel war zu dichfellig, um die Absicht zu merken..."

Ein rafches Aot lief durch seine blassen Jüge. "Gauben Sie mir, Fräulein Nariamne, es ist mir dart angegangen. Ich witterbe so auch lange Undeil, dachte aber nicht an eine ernste Wesiade. Se ging mir wie einem Werschen, der schon lange eine schot. Es ging mir wie einem Werschen, der schot lange eine schot, Sie die Krantheit eines Tages zum Ausdrucke kommt. Es war eine richtige, schwere afute Krantheit mit ellen Begleiterscheinungen einer solden. Schüttelfrost und Fiederhige und Delixien, und dielt ein paar Eschan au. Dann erwachte ich eines Worgens und merkte, das ich über Nacht, gleichsam im Schlasse gefund geworden wur. Das derz war leicht, der Kapf frei, die Seele gesund. Nicht als od alles wie sulder ware. Eine gewisse Abspannung und Mattisleit ist wie nach jeder Krantheit, nach gurückgedieden. Aber ich die innerlich rubig und kann ohne Ertegung und dene Vitterkeit an Rora denken. Das ist ein größer

"Ru bem ich Sie beglöchwänsche," sogie Marianne berglich. "Run is Nara in Osenbelt" bor Unter liegenben ruffifden Schiffe. Es beift in bem bom | Ergeffe ober megen noch fchlimmerer Dinge bestraft werben

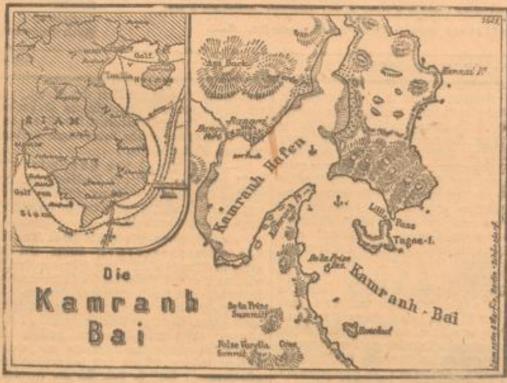
8. Mars batierten Gereiben

Bier haben befanntlid bas ruffifde Schlachtfdiff "Bafarewitich" und fünf Torpeboboote nach bem Ausbruch ber ruffifchen Flotte aus Bort Mribur Schut gefucht. Diefe fowohl wie auch ber "Motolb" in Shangbai und bie "Diana", bie nach Saigen flicetete, find prachtige Gdiffe, bie burch ben Rampf mobl ftart befinabigt, aber nicht am Bebensnerv, b. b. weber an ber Dafcine noch an ben Gefchilgen verlegt murben. Ge ftellte fich jeboch mubrend bes Gefechts beraus, bag Offigiere und Mannichaften in ber Sanbhabung bon Mafchinen und Geschügen nicht genügenb gelibt und ausgebilbet waren und berichtebene fcmere Befdilbe Uberhaupt nicht jum Feuern fomen, weil bie Bebienungsmannichaft nicht ichiefen tonnte. Dan muß, um fich eine fo ungeheuerliche Ericbeinung gu ertlaren, an bie ungemein tompligierten lechnischen Ginrichtungen moberner Rriegsichiffe benten. Um bie etwa 700 bis 800 Mann ftarte Befahung im Gefecht überhaupt richtig und gielbewußt vermenben ju tonnen, bebarf es langbauernber Belebrung und intenfiber Schulung. Die ruffifden Darinemannichaften batten aber, trogbem fie icon jahrelang in Oftafien ftanben, bier nie an einem Gefcwabermanbrer ober einer Schieftubung teil-

niffen. Dem beutiden Gouvernement und auch bem ruffifden Rommanbanten find biefe Buftanbe nichts weniger als angenehm. Aber hintanhalten laffen fie fich nun einmal nicht. Dagu ift ber Bilbungegrab ber ruffifden Marinemannicaften ju niebrig. Geit neuefter Beit burfen faglich nur 90 Mann ans Rand geben. 3m übrigen aber muß man mit ben Leuten, bie im niichternen Buftanbe bie bentbar gutmiltigften und höflichften Menfchen finb, Mitleib haben."

Bom mandidurifden Triegefdauplag.

* Pefersburg, 27. April. (Betersb. Telegr.-Ug.) Gin Telegramm bes General Linnewilfch an ben Raifer bom 26. April melbet: Auf ber linten Flante festen bie Borpoftenabteitungen bie Bewegung fort. Am 22. April murbe eine Abteilung bei einem Baffe 10 Berft fübwefilich bon Setimiaoban vom Feinde angegriffen; ber Angriff murbe abgefchlagen und ber Beind jog fich nach bem Dorfe Radgiatign gurud. Die gu einer anberen ruffifden Abteilung geborenbe Reiterei wechfelte in ben Baffen von Chamalin und Dawangulin Schiffe mit ber feindlichen Aufanterie; letiere ging in ber Richtung auf Ufanlou gurlid. Um 28. April befette Ravallerie bie



genommen, fo bag tatfachlich fein Gefcullyführer vorber je einen Schug aus feinem Wefchut hatte abfeuern laffen. Bohl wieß bie Regierung bie gu berartigen toftspieligen Danovern notigen Gelber an, die Manober und llebungen wurden aber niemals abgehalten.

Gin baltischer Unteroffizier, ber gut beutich fpricht, ergantie mir bie unglaublichften Dinge. Bei bem Kommanbanten unb bei ber gangen Befagung berrichte beim Ausbruch aus Bort Arthur völlige Bermirrung. Mitten im Gefecht ließ Fürft Uchtomoth fignalifieren: "Rette fich, wer fann," worauf totale Ropflofigteit eintral. Wenn bie Flotte auf ben Feind los-gegangen ware, jo batte fie gewiß wenigstens Teilerfolge ergielt. So aber liegen fich bie Ruffen ohne Bertrauen auf ihre Cache nur auf einen Rampf auf große Entfernungen ein und ver-

Ueber bie bier in ber beutschen Rolonie internierten Ruffen - es find eima 1000 Marinemannschaften - lätt fich wenig Erfreuliches berichten. Die Mannichaften treiben fich allente halben mehr ober minber beirunten auf ben Stragen berum und untergraben burch peinliche Auftritte bas Anfeben, bas bie Europäer binber bei ben Chinefen genoffen. Das hiefige beutiche Buchthaus ift ftanbig bon Ruffen befest, bie wegen grober

Gie fuhlte fich wunderbar erleichtert nach diefer Begegnung. Eine geheime Sorge war von ihrer Socle genommen. .

Fran Withelmine batte fich mit Rora in einer ber luguribfen Strandvillen Oftendes eingemiebet. Sie bewohnten ba einen im Barifer Gefcmad eingerichtelen Galon mit einem breiten Balfon nach der Meerseite und ein gemeinsames Schlafzkunger; sbeisten im el und verbrachten bie Abenbe

Alselier Sithfrech war schon acht Toge vor den Damen in Oftende eingeteoffen und ihr fländiger Begleiter. Später kamen noch einige Befannte von Frau Fediner, denen fie fich zitveilen anschloft. nahm Eligfirch Rora allein für sich in Anspruch und hosierie fie in einer Beife, die ihre heimlichen Soffnungen und Milniche beller und heller aufflammen liegen.

Arnu Williglmine fab ber Entwidlung biefer fich anfpinnenben Begiebungen mit innerer Befriedigung zu. Gutfried war entschieben Me Bautte, die fie fich für ihren Liebling wünfchte. Gie lief die Beiben beshalb abjichtlich jo oft als angängig allein.

Jeben Morgen. Sie war feine Freundin von viel Bewegung. Morgens bodte fie am liebiten in ihrem Stranbforb, las einen Moman ober fcwahte mit liver Machbarin, fofern es fich traf, bag eine bestammte Dame neben ihr fing. Ingwischen promonierte Rova mit bem Meffor auf ber Dique obor weiter am Stranbe entlang.

Word genog biefe blauen, fonneuflimmernden Oftenber Agge mit der Sorglofigfeit und bem lauseren Behagen ibeer awangig Inbre und thres leichtbeschwingten, nur ben Schaum affer Dinge erschöpfens ben Temperamentes. Roch ihrer Auffastung ließ bas Benehmen bes Affeffore beinen Stoeffel zu am feinen Abflichten, und fie freute fich bariliber und hoffte, dast in den nächsten Wocken die Austprache erfolgen und fie ale Braut nach Berlin gneihffehren werbe. Die Sache seit follte bann fo rafch ald möglich fratifinden.

(Bottfegung folgt.)

Frang von Defregger. 1986. - 90. MpcH. - 1908. Bon Ernft Boerfdel (Berlin).

Waibbrud berboien.

Meister Defremper, ber in wenigen Tagen, beeilbmt und bon ber gungen Welt geehrt und gefchatt, bie Ertwelle gum Patriordenalter überschreitet, fit nicht immer auf ber Menfcheit Goben gewanbelt und bat auch nicht gleich in ber Biege bas Worten "bon" bei feinem Ramen borgefunden. Denn bie Wiege best Defregger

Dorfer Gimenpu und Ufantu. Un ber Front ber Armee wurben bie Japaner 4 bis 5 Berft bon Raijuanftan burch bas Feuer unferer Artiflerie aus ihren Berfchangungen und bem babei gelegenen Dorfe bertrieben. Der Feind jog fich nach bem babinter liegenben fleinen Berg jurild, ber mit brei ilbereinan-berliegenben Reiben bon Berteibigungalinien berfeben mar. Linnewitich melbet unter bem 26, April: Am 23, April fampfte unfere Reiterei bei Efintftatun mit ben Japanern, bie gezwungen wurben, gurudgugeben.

Die tommende Geefdlacht.

* Zofio, 27. April. Die Berteibigungsplane ber Japaner gegen ben Abmiral Rofbdjeswensti find unbefannt, ba bie Behörden die äusgerfte Gebeimhaltung beobachten. (Ratürlich) D. R.) Die Berhängung bes Ariegsrechts fiber Farmoja, bas ftart und in ausgedehntem Mage in ben Berteibigungszustand verfest worden ift, ift bie einzige öffentliche Belanntmachung. Man weiß richt, wo die Flotte des Komirals Togo sich aufhalt, da die Offigiere wie die Mannfchaften aufgehört haben, an ihre Familien ober an Befannte gu schreiben. Der voraudsichtlichen Bereinigung ber ruffifden Gefcmaber feben bie Behörden und bas Bolt mit Aube

meingebieften und mit fctverem Gebalf burchaogenen Sinbe eines. Bauernhauschens in Stronnd in Tirol. Der Batet mar ber Cherhofbaner, ein wohlhabender und auch gefcheiter Mann, der bem Frangl die ersten Bleiftifte faufte, als der ber Mutter jedesmal gefliffentlich an ihren Rrapfenteig ging und baraus zum Gaudiunt bes Ederhafgefindes allerhand Mannlein und Bierbeiniges formie. Und ale er bann ale aartgebnjabriger Burice bem franfficen Bater Beifteben follte im Bemirticaften bes Sofes, berfching's ibm welt mehr, wenn ihn in feinen Mugeftunden eiwas beim Reichnen ftorte ale wenn mal auf bem Bufe uicht alles glatt' ablief. war foum swanzig, ba ftarb ber Bater plöglich. Der Franzi befem den Corpof, aber est ging feitbem abwarte mit bem Gut. Er nerfaufte es baber, fpidte fich mit bem Gelbe feine Gelblage und mollie nach Amerika. Da fam gerabe gur rechten Beit ein weiser Pfarrer ins Dorf. Der fab fich bie Beichnungen best jungen Dekregger ar und riet ihm, bie Raune nach ber veven Welt fabren gu laffen und nach Bunsbrud zu geben; bort wohne ein Anger Mann, ber Brofeffor Stols, ber fich für feine Beichnungen wohl intereffieren wilebe, Damit tear ber Bebendung Defrengers entichieben. Gruhlnecht and Strongen murbe Maler und mit ben Jahren ein berühmter Mann.

ABas Defregger min lange Jahre als hinderlich in der vollen Entfoltung feiner Runft anhaftete, bas war nicht ber Airolerbub; im Gegenseil, ber war fein Albid, benn ber führte ihn impulfio und mit echter ubn angeborener Empfindung in ein Gebiet, an beffen malerifche Erfelliebung bie beutiche Malerei damals nicht bachte. Sein hindernis war ber Mangel au Technit, bee er unr febr fewer und erft mit ber Beit übermand. Er hat fich blefes Ueberminben bes Technifden ungebeure Mithen und viele Berbrieflichteiten foften laffen. Defregger war geborener Charafteriftifer. Er verstand es mit ein pant Striden eine Bhoffognomie in ihrer vollen Charofteriftit feftunbalten; aber ibm feblte anjange bas Salent, fie malerifc einzugliebern; er war unbeholfen in ber Romposition. Brofeffor Stole, ber ein feiner Badagoge war und bei Defregger trob allem die Maue bes Lotoen fofart erfaunte, lieft es fich nicht berbriefen, Diefen Rompositionsmangel Defregenre auszugleichen. Gernbo bamale, Enbe ber fünfgiger Infice, fiel biefer Mangel befonbere ins Bewicht. Mortart, Bewerbach und Biloto maren bie Sterne ber beutiden Molevel. Die fcome Linie, bas antife Gleichmaß, ber Brunt bee Stoffes und ber Farben, ber gauber einer organifden und feierlichen Komposition golten alles. Da fam in mobonfreumpfen und Kniehofen und mit gestiebem Gurt um ben Leib tief aus Airol ein Bauernburich und bilbeie fich ein, baft man ber Malerel meniner mit Porbenglut und inhaltsvoller Rom polition als mit icari bulfferendem Beben felle merben tonne. Defregoer wufte wiederum felbit biel ju out, boft er bal Beber Frangi ftand in leinem marmorgetäselten Saufe, sondern in ber in der Malerei nicht allein ausmache, und bag er fo manches, was

Hus Stadt und Land.

" Mannheim, :8 April

* Bum Sofe. Die Großbergogin befuchte geftern vormittig 111 Mir anläglich des Tabestages des Pringen Wilhelm die Grabe fabelle und legte am Sarge des Bringen einen einen grang nieder. Der Grobbergog empfing um 11 Ubr ben Minister Dr. Schenfel aus Bortragserhabung. Danach melbefen fich mehrete Offigiere. Die Erobherzogin begab fich auf Einfabung des Oberburgermeifters Schnehler um 8 Uhr in Die nen erbeute fiobtifche Schillerfemle gur Feber der Ginmeihung diefer Anstoll. Der Großbergog börte im Laufe des Nachmittags den Bortrag des Legationsrats Dr. Sept.

* Berichiebene Orbenbausgeidenungen, Die mir feinem fürge lichen Aufentbatt an der Riviera zusammendangen, bat der Groß-herzog berlieben. Gie erhielten: das Kommandeurfreng 2. Klosse des Ordens Berrhold des Ersten der Präselt des Departements der Tecolpen, André de 3 o l v in Rizze, dod Ritterfreng 1. Masse des Ordens bom Bobringer Lowen ber Burftand bes Boit- und Telerophenamts, Romain Arene und der Spezialfemmiffar der Gifennpoligei, A. Dumas in Mentone, bas Ritterfreug D. Rioffe besfelben Orbens ber Bahnverftanb Bieter gouearb und ber Direttor ber Cap-Martin-Botelorjellichaft, 9t. C. Willrich in

* Berfest murde Rotar Eugen Burlbardt in ben Amtogerichtebegirf Ettlingen, Betriebsteffiftent Albert Chriftophel in Lauba nach Appenmeier und Berriebsaffiftent Gugen Dinger in Appeniveier nad Lauba.

* Berfonalveranderungen in der Armee. Die jungften Berfonalberanderungen waren augecordentlich umfangreich. Unter anderem find 16 Generalmajore, 9 Oberfte, 8 Oberftleutnants, je 28 Majore, Hauptleute und Aittmeister und 29 Leutnanis aus dem aftiben hoere ausgeschieben. Beforberungen erfolgten: 24 jum Generalmajor, 40 jum Oberften, 44 jum Oberftleutnant, 15 jum Major, 64 gum Sauptmann aber Rittmeifter, 116 gum Sberleut-nant und 9 gum Leutnant. Aus ben Berfonalien ber Schutz-truppen fei erwähnt, bag dem Gonverneur Cherft Leutmein unter Belaffung & la unite der Schutztruppen für Sübweibafrifa bet Charafter als Generalmajor verlieben und Major v. Mublen. els, Rommanbeur im 1. Felb-Reg, der Schuttruppen für Gudweitafrifa, gum Oberfileutnant ernannt worden ift. Bajor Schimmelpfennig ift als britter Stabsoffigier beim Oberfommande bie Schubteuppen angestellt, Souptmann Bethe jum Oberfommando ber Schuttruppen berfett.

Bur die Beterenenbunfanmlung gingen ein: im Begit Abelbaeim 890 M., in Baibfindt 168 M., im Begit Schopfbrim 8005 M., wobon 2070 M. auf die Stadt School-beim enfallen, im Begirf Stodach 1145 M., dannter 597 M. in der Stadt Stodad, im Begirf Endingen 684 M., weben 480 M. auf die Stadt Endingen amfallen, in Freiburg und in einigen Orten der nächsten Umgebung 19 890 Dr. und in Biforte beim 14 274 20.

* Generalabannementofarten für bie fcmeigeriichen Balinen mit 15. und 30tagiger Gilltigfeit werben bem 1. Mai ab auch in Bforzheim ausgegeben. Es find diese Rarten seht auf den badische Binnenftationen Mannheim, Selbeiberg, Rariseuhe, Bforgbeim und Freiburg und auf ben Grengftationen Bafel Bad. Babnb., Bafel S.B.B., Baidebut, Schaffhaufen, Singen und Roustang erhältlich.

* Begirteratefibung am 27. Abril. Genehmigt murben folgende Gefuche um Erlaubnis jum Betrieb einer Schnitwirfichaft obne Brammweinschanft; bes Wilhelm Faltner, Schwebingertrage 87, des Tobias Dann, K 8, 19, best Dito Stegmann Arenbeingenftr. 14, bes Wilhelm Rogel. Schwehingerer. 182 und bes Emil Urn elb, Meerfelbftr. 58: folgende Gefuche um Er-lanbals zum Betrieb einer Schanftvirtschaft mit Brauntvernschaft. des Jakob Schorf in Ladenburg, Haus Nr. 200 (Ausschaft von Branntwein und Liberen), des Friedend Rramm in Feudenbeim, Untere Bedengewonnftr, 482a (ofne Brannimein), bes Friedrich Meldior im Biofengarien und des Adam Fren in Redaran. Werderfte. 84: folgende Gefude um Erlaubnis zur Berlegung bes Schanswirtschaftsrechtes ohne Branntmeinschanf: des Friedrich Kriegler von Sedenheimerstr. 60 nach Schwehingerstr. 115. des Flügen Schmager von T 6. 23 nach Contardylah 6, des Kart Storgex von Augardenier. 50 nach Augardenier. 78. des Bande Din n de von K. 3 nach P 8, 12 (witt Branntwein), des Bildis minner bon U 6, 18 nam Langitt, 48, bes Jean Weber m Raferthal von Mannheimerftr. 67 nach Walbhofftr. 41, bes Chris tian Baumeifter bon Linbenhofftr. 42 und Gidelabeimerte. 50, des Jojef Braun in Redarau von Redmauerfte. 39 nach Ichalter. 94, bes Geinrich Rrimmelbein von K 4, 13 nach

Biloip und Marlari in fo bobem Maje besoigen, burchaus zu eigen faben miffe. Er Amfte besbalb bei Bilots in Munden an, aber Biloth lieft ben Frembling nicht naber treten. Doch bas bielt ben rafilosen Defregger nicht ab, es bei Bilots nach wenigen Jahren noch einmal gu berfuchen. Das war 1864, Gr batte damals fein erhes größeres Bilb gemalt: einen Förfter, ber; ben einem Wils berer angeschoffen, in seine Sitte gebracht wirb, als feine Fran octabe bas Rind babet. Dies Bilb verschaffte ihm enblich feine Aufnahme bei Bilote

Er war damals bereits 20 Jahre all, und immer noch nicht gang mit bem beshuifden Ballajt fertig. Denn bas Fürfterbild war noch glemlich hart in der Mudführung und verfcewommen in ber Barbengebung. Einen andern batte blefes "Riefertigwerben" viele leight mifgefrimmt. Befregger jebod verlog bie Gebulb nicht. Und er hatte es in ber Tat nicht notig. Denn was andere bilbende Rünnler ihr gaugest Leben lang ersehnen und nie erreichen: burch ihre Bilder nicht nur fünftlerisch, sondern auch fulturell zu wirken. par Defregger mit dem Färsberbilde und wit seinen neuenschriedungig Jahren bereits gelungen, mochte auch die Bilotofche Schule ifter biefem Bilbe lächelnd bas Daupt läutteln. Mit bem Försterbilbe Defreggers ift gum erften Male bas Tiroler Bollstum in bie Malerei getreten. Richt fo blot und unscht wie um diefelbe Beit ber Schwarzwald burch Ausrbachs Porfgeschichten in die Literatur trat, vollgog fich biefes Greignis, fonbern ftort und echt, weil und ball Tirolen Bollotim einer brachte, ber felbit in ihm geboren und aufpewachsen war, und der die Menschen, die er malie, nicht erft in seinem Dien fich entwickeln lassen mußte, sondern der felest einer bon ihnen war, einer bon ihrem Aleifch und Blut, Roch war ja die Wirtung dieses Ereignifics nick allzu groß, dem noch tind in ber Aut bei ben Befreggerfchen Bilbern rechnifch manibel m Wege, um fofort bie bolle Ginbeinglichfeit ihren Bertes gu fillen. Erft 1872 mar ber Weißer fo weit, bag er auch technifch uf eigenen Buten ftand und mit gerechtem Dante bas Arelier Bilgins verlaffen fonnte. Und nun wigte es fich mit einem Schloge. welch innere Rraft Defreggers Genbe befag, und bag er nicht gu boch hinausgegriffen batte, als er feinerzeit ben Charafter in ber Shinft ihrer Rampolition vorangeftellt hatte. Denn berfelbe Biloty, ber im Nafire 1864 ben jungen Defregger mit Bacheln in fein Steller aufgenommen Sotte, mußte min, 1878, Jeben, bag bee Schilfer bem Meister fiber ben Roof gewachsen war und bag von bem fraffinen Uniturm bes Bebens, ber burch Defreggers Bilber nebt, die Theje, bag vor allem die Technif. ber Farbenreichtum und die Rombolition bas Besentliche in der Aunft feien, fcmachtich n Boben fant. 218 im Johne 1878 auf ber Biener Belt-Ante ellung die Gemäldeanstellung eröffnet wurde, Thuswelba" im Giegeszuge bes Germanieus" als Bennfiftig ein besonderer Chrenplay eingeräumt ipar, entgildte man fich alls

Bumploerffer, B1 und bes Frang Schafer bon F 7, 16 nach Schwehingerste, 150; bas Gefuch des Johann Bhilipp Ed mitt um Erlaubnis gum Betrieb einer Gainvirticoft Lang graße 19, das Gefnich des Jojef Sund in Redarbaufen um Er faubnis zum Betrieb einer Mealschanfwirtschaft mit Branntweinfchant zum "Krang", das Gefuch ber Deutsch-Amerikanischen Betroleumgefellicaft in Samburg um Erlaubnis gur Lagerung ber Bengin in Tants an ber Medarfvige, bas Gefuch bes Baul Baffer. maun um Erlaubnis gur Errichtung einer Jabrit im Jeduffrie hafengebiet und bas Gefuch ber Undwig hohr Ebefran um Ge-nehmigung zum Beirieb eines Stellenvermittlungsbureaus. — Richt genehmigt murben folgende Gefuche: Des Bilbelm Bauer in Schriedeim um Erlaubnis gum Betrieb einer Beinwirtidaft Ede Bismard- und Babnhofite., bes Ludwig Beng in Labenburg um Erlaubnis jum Betrieb einer Gaftwirtschaft im Saufe Rr. 537 an ber Jibesheimerftr., bes Georg Beinrich Darfam in Wallitadt um Erlaubnis zum Ansschant von Beauntwein in seiner Birtichaft Ede Biernheimers und Kontorbienstraße und ber Eba Baufch in Balbhof um Erlaubnis gum Ausschanf bon Branntwein in ihrer Birtichaft Bachtitr. 18. Abgefent wurden folgenbe Gefuche; bed Friedrich Sornung um Erlaubnis sur Beregung des Schankvirtschafisrechtes obne Branntveinschant bon Krompringenfir, 8 nach O 6, 2 und besgl. des Ewald Jädel in Redarau bon Fendenheimerweg 4 nach Sedenheimerweg 11. A bgelehnt wurde bas Baugefuch bes Jabritanten Seinrich Otto Branffurt a. M. wegen Errichtung einer Dampfbaderei nebft Stallung auf bem Unmejen Barfring 2-4. Bertagt wurde bas Gefuch bes Rubolf 23 e i f um Erlaubnis gum Betrieb einer Realicantwirtschaft mit Branniweinschant "zu ben 8 Königen", L. 4, 13. Der Klage fattgegeben wurde i. S. bes Orisarmenberbands Mannheim gegen bie Betriebstrankentaffe ber Altiengesellfcoft für Geilinduftrie wegen Uebergung von Krantenunterftligungsanipruch, Berbeichieben murde Die Abbor ber Gemeinberechnung Labenburg pro 1908 und der Sparfassenrechnung Labenburg peo 1903. Ernannt murben bie Schapungeratemitglieber. Abgewiefen mure die Beschwerbe ber Superbefahrrabwerle gegen eine begirksamtliche Berfügung auf Unterfagung eines Holgichuppens.

* Der Simplontunnel wird ichon im Commerfabrplan in die Erscheinung treien. Die preußische Staatsbafin mird mit ber pfülgischen Ludwigsbahn, den Reichseisenbahnen und den fcfweis gerifden Bundesbahnen durchlaufenbe D-Bagen gwijden Berlin und Brig einfiellen. Die Bagen laufen über Sangershaufen-Raffel-Giegen-Frankfurt-Strafburg-Bojel-Bau fanne-Rontreug. Die Büge haben 1. und 2. Maffe und werden in die neuen D-Büge eingestellt, die bon der Stadtbahn und aus Elfag nach Bafel gurudgeführt werden. Ab Berlin Friedrichstrage 9.35 abends, an Bajel 12.52 mittags; von bort guruf 4.30, an Friedrichstraße 7.50. Die beiden gage erhalten außerdem nachträglich durchlaufende Blagen 1. und 2. Maffe Berlin-Mailand-Benedig und Berlin-Bern-Genf. Zwifden Frautfurt und Bafel werden dam auch Wagen 3. Maffe gefahren, Much nach Lugern und Burich haben die Lüge im Bajel unmittels baren Anickluß. In Giehen erhalten die beiden glige neue Anfchlitse nach Roblens und Meh, an 12.11, gurud 3.58. In beiben Middungen werden Bagen 1. und 2. Mi. zwijden Berlin und Meh gesahren. Zwischen Giehen und Det sabren die Züge mit 8. M. Der neue Degug, ab Anhalter Babnhof 3.15 fiber halle-Frantfurt Bebro noch Franffurt und Bafel an 6,01, ber alle brei Alaffen führt, erhalt gwijchen Berlin und Aramffurt Speijemogen, von Frankfurt nach Bofel Schlafwagen. Ein Bahngug ab Bafel 11.30 führt einen Schlaftwaren nach enbgilltiger Beitimmung bie Elm mit, fodeft die Reifenden bis balb 8 Uhr morgens in den Bagen berbleiben fönnen.

Bestimechsel. Der Ednembau Lit. D 4, 15 gegenüber den "Jwölf Aposteln" ging von Hern Wollenberger an Herrn Brivatmann Kahrmann in Sandhosen um 330 000 M. über. Herr Kollenberger eine Anzahl Grundstüde um 112 000 M. verkauft.

* Dem Obenwaldfluß hat freundlichenveise der Journalistenund Schriftziellerberein für seinen am Samstag den 29. d. Mes. im Bernhardushof sintistindenden Pfälzer Dialest. Abend eine Preisermäßigung der Eintrittslarten zugestanden. (Räheres im Insertentril.) Die Veinerträgnisse des Abends sind zuweiß zu Eunsten der Jerienkolonien bestimmt und est werden dem zusolle, umsomehr als der Abend durchans hamordoll und auslisant ift, die Oderwaldssuchmitglieder gebeten, sich und ihren Jamilienungehörigen recht zahlreich die Bergünstigung zu Rube zu machen.

Raiferpanoruma D & 13. Im Banoruma gelangen diese Wocke sarbenreiche Amschien uns der herrlichen Umgedung von Reapel zur Borführung, auf die wir unsere Zeser gang besonderes aufmerksam machen. Die malerische Szenerie dieses gotibegnadeten Biedchens Erde, die Ausblicke auf den rauchenden Besub, der Blick auf den ballen Weer, die schrössen Felspartien etc. geden diesem Bildind ein so interestantes Gepräge, daß sein Banorumadesuchen Beste ein so interestantes Gepräge, daß sein Banorumadesucher diese lehte in dieser Sasson ansgesiellte Serie versämmen sollte, Bertreten ind: Copri, Sorrent, Amalfi, Kunta, Tragara, Kavella, Beallum, Salerna etc. Die Ansichten, die wir davon im Panoruma zu seden dertoumen, sind kinstlerisch vollendet schön. Sanntag ist der lehte Tag in dieser Sasson. Im Soptember d. Js. wird das belieder Panoruma wieder eröffnet.

* Kolustenmibeater. Ein besonderer Genuß wird hente den Besindern des Kolossemtheaters geboten durch die Aufführung des Lustipiels "Die Kinder der Erzelleng" zum Benefig für Direktor Rersebaum. Der Reig der Boritellung wird noch erhöht durch die Mittoirfung eines Cnarteits der hießigen Grenobierlabelle, welches mit einigen auserloßenen Musikinden das Publikum erseuen wird. Den Besind der hentigen Benefigvorstellung

empfehlen mir beitens. * Mus bem Schäffengericht. Schwere Strafen erhielten geitern givei durch ihre gablreichen Borftrafen wegen Rörperverlepung gerichtsbefannte Versonen für ein berhältnismäftig geringfligiges Berpehen. Die beiben Angeflagten Birt Johann Commer und Taglohner Loreng Schafer bierfelbit berprligelten am Rachmittag bes 16. Bebruar ber ber Birtichaft ber Bitme Schrober in ber Stodbernftraße ben Laglohner 30f. Miller, meil biefer am felben Bormittag in einer Schöffengerichtsberhandlung, wo Sommer ebenfalls wegen Körperberlegung zu 2 Wochen Gefängnis verurteilt wurde, nicht int Ginne ber beiben Spezie ausgesagt hatte. Da die bamalige Btrafe eine fo geringe Birtung ausübte, fo lautere nunmehr bas Urfeil gegen Sommer auf 10 Wochen, gegen Schäfer auf 2 Monate Wefüngnis. — Schlimmer tam noch ber Taglobner 30f. Steinbu d von Beibelberg weg. Der robe Burfche warf ohne jeben begrundeten Anlag in ber Mirticaft bon Cache in ber Rafertipler Strafe mit einer Cobawafferflafche nach bem Autscher Rari Rothweiler von bier, Die Plafdie gericellie und bie Scherben trafen aufer ben genannten Stufder auch bie 1Sjabrige Tochter bed Wirtes Die Burde bes Mandens am halfe war jo erheblid, das fie wochen-

semein nicht an diesem Kolosfalgemälde, sondern an drei anderen, weniger ausdringlichen Wildern "Die Brüder", "Der Ball auf der Alm" und "Das Preispserd" von Franz Defreggert lieber des Kilot Gemälde jedoch entstanden bestige Diskussionen. Defreggerd kludin war begründet. Der Weister lag damals gerade in Kründen an Gelenkrheumatismus dornieder und empfand in der Wisselmmung der Krankheit es mit dappelter Frende, als ihm am Schluh der Wiener Anstiellung für seine drei wilder die goldene von verliehe vertiehe purple.

lang zur heilung bedurfte. Auch bier verfagte das Gericht Wilderungsgründe und sprach eine Gefälmenlehrase von I Mongion aus Unterfundungshaft wird nicht angerednet.

Gin raffinierter Einbruch wurde in der Aacht von Montag auf Dienstog in das Herr Julius Bloch in Redarun gehörige und Schwehingerstraße 63 in Abeinau befindliche Fillialgeschäft verübt. Der Gindrecher, ein 19 Juhre alter Gelegenheitsarbeiter namens kart Klein von Rheivau, der wahrscheinlich noch einen Kompligen bat, entwendehe ein beträcktliches Chantum Baren, wie Hüte, Kragen, Kravatien, hemden, Joden, Striefel, Paleke Bolle, Anzüge und einen Ballen Tuch, im Wesamtwert von en 200 M. Der Taler wurde durch herrn Stationskommundant Genar ermittelt und in der eiberlichen Bohnung Schwehingerstraße 51 in Rheinau seitgenommen. Die berschlossene Zimmerture mußte durch einen Schossen geöffnet werden. Der Dieb hatte sich im Schranf verstadt, in dem wan auch einen Teil der gestohlenen Waren sand.

* Aus Ludwigshafen. Das 8 Jahre alte Kind eines Bierbeauers in der Oggersheimerstraße Ueiterte gestern Abend aus dem Küchenfenster in der elterlichen Gaupenwohnung und fi ürzte in den hof hinad. Es war nach wenigen Winnten eine Leiche.

* Warmaßliches Wetter am 29, und 30, April. Die Borpojien eines neuen Luftwirdels find in den nördlichen Teilen Jelands und Schottlands nunmehr eingetröffen. Der ällere Luftwirdel über Rittelsfandinabien sehr unter weiterer Abslachung seinen Weg nordsokundris gegen das Weiße Bleer fort, Ueder der größeren südlichen Jälfie von gang Mitteleuropa, ebenso aber auch über allen südlichen Zändern danert ein Hochdrud von 765 mm und darüber noch fort. Da das Nazionum in unserem Ciben liegt, wird sich das Weiter am Sambiag und Sountag dei milder Temperatur größtenteils Iroden und auch wedesfach heiter gestalten.

Polizeibericht vom 28. April.

Solhst mord versuch. Eine 19 Jahre alte Arbeiterin wollte sich gestern nachm. 1 Uhr in selbsimorderischer Absicht vom 5. Stod des Hauses K 8, 21 auf die Straße hernnterstütz zur zu enterstütz zur sie sollte sich aber noch mit den Händen außen am Kandestroht, während ihr Körper frei in der Luft ichwebte. Rasch herbeigeeilten Hansbeirohnern gelang es, die infolge verschmähter Liebe lebensmild Gewordene am den Hauren wieder hinaufzuziehen. Durch biesen Vorgang entstand auf der Straße vor dem genannten Hause eine große Menschenansammlung.

Anfälle: Gestern nachmittag wurde am Megplat bei der Friedrichsbesiche der 60 Jahre alte Taglöhner Franz Kuhn wohnhaft Dammitrasse 31 hier, von einem Einspänner-Juhrwert von hier so überfahren, daß er schwere Berlehungen an beiden Beinen erlitt. Ruhn wurde mittelst Santiätswagens ins allg. Kranzenhaus berdenacht, wo er seinen Berlehungen heute frift 1 uhr er legen ift.

In einem Fabrikanivejen der We. Werzelijrahe fiel geseen vormiting ein led. Zimmermann bei Bornahme von Dachreparaturarbeiten einen 8 Meier hoch vom Dach herunter und zog fich dadurch mehrfache Verten ungen zu, welche seine Ueberführung ins Kranfenhans erforderlich machte.

Auf ber Straffe gwifchen G und H 1 wurde gestern vormittag ein 12 Jahre altes Mädchen von einem Madfahrer überfahren und am rechten Unterarm und linken Ruie verleit.

Berhaftet wurden 19 Perfonen, darunter ein vom Bollzeignt Darwitadt wegen Betrugs wedbrieflich verfolgter Ranfmann von dort.

Hus dem Grossberzogtum.

28 helfachfen, 27. April. Bei ber bente vormittag dahier vergenommenen Burgermeinerwahl wurde Serr

Seinberat Georg Loch II mit 158 Stimmen gewählt.

Stin beim, 27. April. Ein eigenartiger Die bit abl iwurde am Ohermontog zwischen Bensheim und hier auf der Bergstraße verübt. Der Kilhrer eines Sierher unterwegs befindlichen Kubrwerts katte zwei fremden Burichen gestattet, aufzusigen und jedem anläglich einer kurzen Rast infolge ihrer Wittellosigseit noch einen Schopben bezahlt. Beim Jahlen demerften sie, daß der Rann einem, Gelddeutel in sein Taschentuch hüllte und in die Rockasche neckte. Im weiteren Berlauf der Fahrt gaben die deiden Bilts sabrenden plöhlich ihre Absach auch harb, lieber wieder geben zu wollen und empfahlen sich. Als bald darauf der Juhrwertsbesieher den Serlust seines Taschentuchs mirsumt dem Gelddeutel entdecke, begad er lich eilig vach der Bahnstation Weinheim, no er denn auch mit Hilfe von Bahnarbeitern der Spistoven in dem Augendlich habbaft wurde, als sie eben nach Mannsheim berschungen in Untersuchungskaft; das Geld, etwa 18 Rart, das die derden seinen verteilt hatten, konnte für den Eigentümer gereitet werden.

Deidelberg, 27. April. Gerr Broj. Dr. Enlbins ersucht uns, anseer fürgliche Mitteilung über einen Brand in friner orthopablich-dirargischen Allinif badin zu berichtigen, dass es sich um einen Brand in der gegenüber von seiner Klinif gelegenen Bohnung des Geren Proj. Po it gedendelt det, das der Brand auf diese Wohnung beschrichtigen ist und dass die Einrichtungen der orthopochie. Minif, inwesondere die zur Seilgbunnaftif dienen den Apparate, nicht im geringien beschäbigt worden sind.

* Rleine Mitteilungen and Baden. Gemeinde ent und Barbereibefiber Dermann Gutter bon Schapfheim wurde Mittwoch abend auf dem Schienenfirang umerhalb des Biechfer Gifenbahnüberganges überfabren aufgefunden. Stopf war vollständig dam Rumpfe geirennt. Rach den Umkunden gu ichliegen, bat ber Ungliidliche in einem Anfall bon Schwermut ben Lod felbit gesucht. Schon bor Jahresfrift hatte er wegen Rervenüberreigung eine Rollmafferbeilanftalt in der Schweig aufgefucht. Der Erfalg mar jeboch nur borübergebend und in ber lesten Beit flogte Berr Gutter baufig über Gepifchmergen und uniberwindliche Schwermut, die möglicherweise von einem Gehirnleiben berruhrten. Bere Gutter, ber ein Alier von 63 3abren erreichte, gehörte gu ben angesebenften und beliebteften Burgern ber Stadt; er mar langere Jahre nicht nur Mitglieb bes Gemeinberais, fonbern auch bes Auffichterais ber Boricanibant. - Die Borbereitungen gur Gdillerfeier werben auch in Edopfheim und Umgegend eifrig betrieben. Um Borobend bes 9. Mai werden auf ben umliegenden hoben bes Schivargmalbes gablreiche & 8 h e ufeuer aufflammen, mogn bie betreffenben Gemeindeveringitungen das Maturial feilweise icon gur Gerfügung, gefrellt hoben. Ein Schillerfeit-Romitee, das iich in Schopfbeim gebildet bat, bereitet eine Aufflideung von "Ballensteins Lager" und der "Glode" von Romberg bor. Die Aufführung, welche für jedermann unentgeltlich fein foll, um möglicht weiten Boltstreifen die Seilnahme zu ermog-lichen, wird am Sonntag den 7. Mai fiatifinden. — Die Kreis-firversapitalien des Kreifes Offendung betragen 480 183 104 Mart und baben sich gegen 1904 um T 856 104 R. vermehrt. Auf bie Stadt Offenburg entfallen DR. 50 824 950, mif Die Stadt Rabe M. 47 233 531 Mapitalien. Die Umlage beträgt 2.5 Afg. pro 100 Mort Stenerfapital, - Die Gebäulichteiten ber neuen Frienan fralt 29 te 81o m feberiten immer mehr ibrer Bollenbung entgegen. In wenigen Lagen find bie Gipfer mit bem Berpus im Innern ber Gebäube ferrig, jo baff andere Gandioceler, wie Giafer, Schreiner, Schloffer ufm., an ihre Arbeit neben farmen. Gbenfo ift bas Reffelbaus mit feinem iber 50 Meter boben Schlate joueit gebieben, baft ber Refiel im Gebäude montiert werden fann. Auch das Referboir für die Bafferleitung ber Anftalt ift bereits fertige ! gestellt und die Bauten im Maisbachtal, nämlich Brunnenstube. Vannwert und Bobmung des Aumpmeistern, find schon unter Dack

Plaiz, hellen und Umgebung.

be Darmstadt. 27. April. In der hentigen Stadbevers ordnetenbersameinen Barnaweg ein sechsgliederiger Sondermossäufig gelvählt, der die Angende haben foll, sich genndlicht mit der für die Zufunft Darmsadts so entrent wicktigen Frage des Albigadt die Zufunft Darmsadts so entrent wicktigen Frage des Albigadt Ind der Durch der gerichtung des seit Jaheren geplanten Bismare den kurm als soll nun edenfalls bald vorangeschitten werden. Dasselbe wird anf dem hierigen Audwigsplad plad nach dem bereits genehmigten Woden Berif Gabt aus Kufferlung gelangen. Um dies zu bewirfen, desidleh die Eindtweserbneitendersammlung auf Antrog der Banderpublition, den lieht der besindlichen alten monnmentalen Lädbisigsbrunnen abzubrechen und dem Tannusplat wieder musunden.

& St. Johanne Snarbruden, 27. Mpril. Bor eima vier Bodjen mieteten fich ein herr und eine Tume in einem Botel ber Gifenbahnftrage bier ein. Als nach einigen Tagen ihr Gelb gusammenschmalg, ergablten fie bem Birt, baf fie toglich ben Betrag einer Erbichaft bon 35 000 M., Die fie gemacht hatten, ermars teten. Der Birt glaubte bem Baare und borgte ibm, Der Dere begab fich während diefer Zeit wiederholt auf Reifen. Zufallig fam nun am legten Bienslog ein Raufmann and Ensheim in der Bfalg in das Gotel. Dier fab er bie Frauensperfon und erfannte in ibr fofort eine Schminblerin wieber, die in Gemeinfcaft mit einem Begleiter bor furgem einen Beschäftsmann aus Ende heim um eine größere Welbfumme betrogen batte. Er benochriche tigte fojort bie Bolizei von Ensbeim, die bas Schwindlerpaar ileda brieflich berfolgt. Ingwischen hatte aber die "Dame" wohl Bind daven besommen und das Baar war verschwamden, ebe man feiner babbaft werben founte.

Sport.

Busball. In Ojtern erzielte die Mannheimer Aufdall-Gesellschaft .1896" folgende Resultate: 1. Ojtertag. Erite Mannschaft mit mir 10 Mann gegen die erste des Wiedsademer Juhdullstuds "Rickes" in Wiedsadem 1: 0 Goald gewonnen. Zweite Rannschaft gegen die erste des Frankfurter Fuhdallfluds "Alemannta" in Mannheim 5: 0 Goald gewonnen. Vierte Mannschaft mit nur 10 Mann gegen kombinierte zweite und dritte Mannschaft des Kudwigsbafener Fuhdallfluds "Kials" in Andwigsbafen 2: 2 Goald unemischen. L. Osterkag. Erste Mannschaft gegen die erste des Vierbademer Sport-Vereins in Wiedsdaden 3: 0 Goald gewonnen. Dritte Rannschaft gegen die erste des Andwigsbaffuner Fuhdallgefellschaft "1903" in Wannheim 3: 2 Goald geden beitenen.

* Der Errie von Frankfurt, das dekannte Jagdrennen, hat, wie die "Sportwell" ichreibt, mit 30 Anmeldungen nicht besonders gut geschlossen. Auch der Kaiserpreis das mit 26 Untersichriften nur ein mäßiges Resultat geliesert. In sechberer Leit oflegien diese beiden Rennen viel närfere Unziehungskraft auszunüben. Roch im Borjohre hatte das eine 48 und das andere 43 Unterschriften gehadt, der Räufgung ift also ein gang endruner. Die Uederproduktion in unserem Dindermis Sport beginnt sich allmählich

jühldar zu machen.

* Deutscher Rabsahrerbund. Jur Eröffnung der diedjährigen Jahriation wurde am Diere-Monica eine Madtour vom Koedbezirk des Gan V ausgeführt, Abgefahren wurde 81/4 libe vom Bahnhofplak Heiselberg über Nedargemind, Vedarsteinach, hirfdhorn, Ebersback. Die Betriligung von Bereinen und Einzelfahrern aus Mannsbeim, Frankenthal, Weinheim, Burnheim usw. war eine große, Wenn auch auf dem Kückneg durch versteinen Utv. war eine große, Wenn auch auf dem Kückneg durch versteinen Vergenschauer die Jahrt einhammal unterbrochen werden mußte, verüef die Laur durch das berrliche Recarthal befriedigend. Im Bagrifchen dof in Heidels berg war noch gemittliches Zujammensein.

Gerichtszeitung.

* Landau. 27. April. Der Banmeitier Adam Flist von dier frand unter der Antlage des einsachen Bankerotts in Berdindung unt Begünftigung einzelner Wläubiger der der Sirafkammente zu Alles eine die Antlage des einsacher Geschaften und der Strafkammen kannermeister schwang er sich zum Banmeitier emder, ohne aber im Beside der nötigen Wittel zu sein. Durch übermößigen Berdinand kam er in Jahlungskanderigkeiten und nunfte schließlich den Konfued anmelden, dei dem über 160 000 Mark verloren geben. Weistens sind es Keine Weister, die detrossen Weisten und für ihre geschen Arbeiten keinen Beinen Bemig etdalten. Bei Erssstung des Konfuries wurden bare is Pfig in der Kase vorgesunden. Trokdem Klist wuste, daß er bedeutend überschuldet war, verschaffte er sich der Visiglischen Spars und Kredithank in Landau einen Kredit von 7600 M., erhob das Geld und suhr, nachdem ihm den einem spanischen Schafperäder die Hedung eines Schafpes im Werte dan mehreren hinderstanssend karf in Enstüdt gesiellt war, nach Spanien, Als ihn der Schwinder um ödod M. erkeichtert datte, kam Flic, aller Rittel einblößt, wieder nach Landau. Beder er zur Anmeldung eines Konfurse fürstl, des Konfurser auf einen Wendt in Enstüden Geschilder. Kaab Aussiellung des Konfursdernachters Seihel ieben den Afriden mit 20 000 M. nicht weniger als 180 000 M. Schulden gegenüber. Das Gericht erfannte gegenüber das Gericht erfannte gegenüber.

* Dit n de e n, 27, April. Geit 1876 werben in untegelmäh Bieberfehr, meift alle zwei Jahre, Die Bagnerfesispiele in Batteuth obgehalten, die einen Monat bauern. Es finden sich bann töglich 1500-2000 Besucher aus ben tauffrafrigiten Kreisen des Ins und Austandes bort ein, Um den Bedürfniffen namentlich ber Austander Nedinung zu tragen, beziehen auswärtige Händler während der Feltpielbauer die Stadt mit Lageen bon Altertumsgegenftanben. chmudfachen, Antiquitaten und Erzeugniffen bes Stunftgewerbes. So mieteten 1809 und 1901 bie Raufleute Stogfried und Mag Rojenau aus Frankfurt a. M., welche in offener Handelsgesellichaft n Frantfurt und Baris einen Runft. und Antiquifutenbandel betreiben und auch eine Ameigniederlaffung in Bab Riffingen haben, auf die Sauer ber Wagnerfoftfpiele in Baprenth einen Laben, berbrachten dorthin aus Frankfurt Waren und boten fie feil. J. J. 1902. in weldem andnahmsweise nach einfahrigem Awlichenraum bie Fest-wiele statifanden, ichlosien fie, wie die "Augeb. Abendzig," berichiet. mit einem Amifmanne in Batrenth einen Bertrag, inhaltlich beffen biefer jum Berfaufe ber aus Frantfurt mitgebrachten Baren einen Saben mietete und ben Bertauf burch die Brider Rofenau als feine Angestellfen beforgen ließ, Wie in den Jahren 1899 und 1901 fehrten bie Bruber Rofenme auch nach Schlug ber Spielgeit 1902 mit bem nicht verlauften Warenlager nach Frankfurt gurild. Im Jahre 1904 mieteten fie für die Zeit der Aufführungen den Laden eines anderen Shrufmonned. Rach einem mit biefem abgeschloffenen Bertrage follten bil Brilber Rofenm feine Gehilfen fein, er felbit aber eine Bermitung bon 10 Prozent aus ber Gefamteinnahme begieben. Einen Banderpewerbeichein besogen bie Bruber Rofenan nicht, fie melbeten iber bas Geschüft gum Gintrag in bas Sandelsregifter beim Amtsgericht und zur Besteuerung als ftebenbes Gewerbe beim Rentamt nt. Am 21. Juli erging Settens des Magistrats Bahreuth an die Brüber Rofenau bie Aufforderung, einen Wandergewerbeschein bormlegen ober bas Gefcaft bis zum Rachweit bes Borliegens eines iehenden Gewerbeberriebes zu schliegen. Da die Angeflagten diefer Anfforderung nicht nachfamen, wurde der Laben polizeilich gespeert. Die biergegen eingelegte Befchwerbe murbe von der Greiffregierung Minifierium abgewiefen, Das Schöffengericht am Amtsgricht Cabreuth verurteilte hierauf Siegfried und Max Rosenan Signa Uebertretung des Boroge. 148, B. 7 und 8 der R.G.O. gu je 100 R. Gelbitrafe. Auf Die Bernfung ber Angeflagten bin erfannte das Laudgerickt Bahreuth auf Freihrechung, indem es das dem den Angellagsen betriebene Geschäft als ein siebendes Gewerbe nach Art der Saisongeschöftle erachtete, demmach die Lösung etnes Wandergewerheicheines nicht für notwendig und das Feilheien von Gelds und Silberwaren durch die Angestagten für gesehlich erlaudt erflärte. Gegen dieses Urteil legte der landgerichtliche Stantsamwalt Revision zum Obersten Landsegreicht erachtete die Revision für degründet; seinem Antrage entsprechend hab der Straffenat das angesochtene Urteil samt den ihm zu Grunde liegenden intsächlichen Feltwellungen auf und wies die Sache zur neuerlichen Berhandlung und Entschieden an die Boeinstang gurück.

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

* Titel-Berfeihungen. Der Geoßherzog hat dem Konfervator des Karlsruher Kunftvereins, Kunftmaler Wag Lieber sowie dem Kunftmaler Gustad Rampmann in Geöhingen den Titel Projessor verlieben.

Der hundertfte Gebenftag bes Ablebens Schillers wird nicht nur in Deutschland, fondern überall, wo Deutsche find, festlich begangen werben. Insbesondere in America, 100 das Shuntmestbewuhtsein ber Deutschen fich middig ju rogen beginnt. In Baltimore Md. ift bon bem bortigen "Burgerverein" für biefen Tag eine propartige Bestfeier angeregt und in Angriff genommen werben, für die ichen bor 4 Wochen 5000 Eintrittstarten ausgegeben waren. In Folge einer Unregung bes Grof. C. C. Schoonrich Borftebers an einer ber jibbtifchen Genilen, ber für bas Deutschitum auch in weiteren Rreifen übernast tatig ift, bat ber Superintendent ber öffentlichen Schulen Baltimares, herr James D. Ban Sidle angeordnet, das am D. Mai, bem Gebentinge Schillers, in allen Schulen, in benen Deutsch gelehrt wird, eine Stinde bem Anderten Schillers gewiomet werbe. herr Ban Gidle hat gegenwärtig eine Studienreife nach Deutschland, Frankeich und ber Schweig angetreten, um das Schultvefen dafelbst naber fennen gu leenen und wird bei biefer Gelegenheit auch bierber nach Mannbeim fommen, um die biefigen Schulen gu befichtigen.

Rarfsruber hoftheater. Wie wir horen, wied antöglich der Amoejenheit des Kaifers als Galavorjiellung "Der Waffers träger" am Sonntag, 7. Wat, zur Aufführung gelangen.

Raffanben, ein Jambendrama von Serbert Eulenburg, hatte im Alten Stadtiheater zu Köln bei seiner Erstaufführung einen großen Erfolg. Das Stüd umfaht die Zeit vom Ziveilandese des Oester mit Achilleus dis zur Erwordung Agamemnons. Die Charaftere sind modernem Empfinden nahe gebencht. Der Komposition scheint es an Einheit zu mangeln.

Das Mörber-Chepaar Alein vor bem Schwurgericht.

(Bon unferem Korrefponbenten.)

Bruciter Tag.

sh. Weten, 27, Wprif.

Die heutige Sthung brachte nach bem Bengenaufruf bie

Bernehmung ber Gerichtsärzte.

Der Sool ift wieber bis auf bas leute Blanchen gefüllt und ber Proges bildet naturgemäß das Tagesgespräch von Wien, Im Borbergrund bes öffentlichen Intereffes fieht bie Berfonlichleit ber Frau Rein, beren gange Neberlegenheit gegenüber ihrem Manne allgemein auerkannt und beren Rube und Gemefienheit im Gerichtsfaat betoundert wird. Die Gerichtsätzte wurden gunachst fiber ben Gefundheitsguftand ber Fran Riein vernammen. Gie geben an. Frau Mein fei eine überaus gewedte und ichlagfertige Person, die aber moralisch tief gefunden fet. Durch einen Unglücksfall habe fie Das Webor verloren. Weiter gaben Die Gerichtsätzte ihr Urteil ab über bie Tobesurfache bes Citura. Gie ertfaren, bag bie Meiche Silorgs bei ihrer Auffindung bereits im hoben Gerebe in Paulnis übergegangen war. Das Shepant babe aber, um ben Bermefungogeruch gu bebeben, nicht nur bie Jenfter geöffnet, fonbern im Zimmer auch Rampber umbergeffrent. Der Gad, in bem fich die Leiche Sitoras befand, wurde in Wegenwart einer gericht-I den Romniffion und mehrerer Gerichteargte geoffnet. Das Schmifpiel, bas fich min bot, war fo emfeulich, bag ber Unterfuchungeridber Dr. Conlitter bon einer Ohnmacht befallen wurde Die Leiche was gang fomarg bor Bermefung. Die Unterschentel waren mit einem icharfen Infirument, eine mit einer hade, abgehadt und unter bie Oberfchenfel gelegt. Der linfe guft mar noch umen, der rechte nach auffen abgehadt und eingebogen. fcmuterlichen Bube fei dann eine photographifche Anfnahme gemacht tourben. Der Ind bes Sifora fei, fo geben bie Werichtsargie metier en, infolge Steongulierens eingetrefen. Go fei aber nicht meht feitauftellen, ob bie Stenngulierung biech Erbroffelung ober birech Ermitrgung erfolgte, ba bie Strangulationsfpuren infolge ber Paulnie ber haut vermifcht maren. Dierauf murbe in Die

Beugenvernehmung

eingetreien. Erfter Jenge ist der Advolas Maxeif, der Rechtsbeilinnb der Grongewarenfirma Alein u. Piese. Er verbreitet fich ausführlich über die Ainangberhältnisse der beiden Kompagnung und erlitet, das sowohl Alein als mich Bilich gröhere Geschüftes und Privationischulden hatten. Alein war bemildt, ich zu arrangieren.

Sierauf wurde unter großer Spannung des Nuditoriums der frühere Compagnon Kleins, Fabrikant Pitfc als Jeuge auf-gerufen. Er erzählt zunächt ausführlich, wie er mit klein befannt peworben ift und augerte fich aber feine perfonlichen Begiehungen ju bem Angeflagten babin, baf fie immer febr gute Freunde gewefen feien und daß er auch bie Frau jiels als eine durchaus vornehme und wirticoftlich gutfitmierte Frau, angesehen babe. Mitteilung Rieins, bag fie mindeftens 40 000 feronen mit in R tibe bringen würbe, babe fein Berirauen mir noch gestärft. Umfo größer fei beshalb feine und Rieins Entimifdung gewefen, als jie unter ber hand erfahren batten, daß das gange Bermogen Franalota Aleins nur eina 3800 Groven betrug. Benige Soge vor bem Roche habe Junu Mein ihn erfucht, ihr gu geigen, wie man einen Gefofchrant mit einem Stocher offine. Er habe ihr bieb an bem Beichaftsgelbichrant vorgemacht und fie babe es auch mehreremale ibm nachgemacht, bis fie es au einer gewiffen Fertigfeit gebracht botte. Brafer hat Ihnen Fran Riein ben Grund angegeben, webbold fie dieje ihr doch ungewohnte und file fie nicht bestimmte Beichaftigung ausüben wollte? - Benge: Sie fagter 3ch will es twiffen aus reiner Reugierde! Der Jeuge erzicht meiter, bag am Oliober, menioe Stunden per ber Morbtot, ibm Mein einer

Bettel gezeigt habe, auf welchem die Borte franden: Komm nicht mir berein, benn Szechen bei mir! Rlein habe erflarent bemer bag biefer Szechen ein fruberer Liebhaber feiner Frau aus Pregburg fet, ber ibr offenbar einen gufälligen Befuch gemacht babe und ben er nicht habe ftoren wollen. Er, Beuge, habe bem Riein heftige Bormurfe barüber gemacht, bog er einen Liebhabe: bet feiner Frau bulben tonne. Alein babe ibn aber beruhigt und gefagt, er wife ja nicht einmal genau, ob es micht auch nur ber Bater bes Sgechen gewesen fei. (Bur Erffarung fei bemerft, bag bas Chepaar Alein infolge ber Schwerhörigfeit ber Frau Rlein meift fchriftlich mit einander zu verfehren pflegte. Der fragl, Zettel lag in ber Riliche auf bem Bifc, als Blein nach Saufe fam. In Birflichfeit mar ber alte Sifora bei ber Angeflagten.) Begüglich ber Mordiat felbii vermag ber Zeuge Bitich nichts zu befunden. Er weiß nur, bei Mein am Rachmittog bes 6. Oftober nicht ins Geschäft fam und ba er am 7. Officber eine Korrespondenglarie an ihn, Zeugen, fandte bes Inhalts, daß Alein am 6. Oftober abends mit feiner Frau nach Bubapeft in einer Gelbangelegenheit gereift fei und hoffe, am 8. wieber gurud fein zu fonnen. Rachbem aber Alein weber an biefem Sage noch am nächten ins Giefchaft gefommen fet, habe er fich in die Mein'ide Wohnung bogeben, nachdem er fich die Til burd einen Schloffer batte öffnen laffen. Er babe bie Bohmung n größter Unordnung gefunden und fofort die Empfindung gesobt daß die Sbeleute burchgebrammt feien, vielleicht in der Molidit, ihn einem Schidfal gu überlaffen. Beim Unrhergeben im Gaffensimmer habe er ploblich Beine unter ber Ottomane bervormgen feben. Als er barmuffin den Diban in Die Gobe bob, babe er bie growenvolle Entbedung gemacht, daß derunter ein mit bieler Miche in einen grauen Gad gezwängter Leidmam log. Unter großer Bewogung bes Arbitoriums zeigt ber Vorfibende bierauf dem Jeugen bie beiden Riften, die von den Angeflagten zur Aufnahme ber Leichenteile bes Sifora bestimmt waren. Un ihnen befinden fich noch sablreiche Blutfpuren, die offenbar bon ben vergeblichen Bemuhungen berrühren, die Leidjentelle in die Riften bineingupaden,

Der Beuge feilt bann noch mit, bag er fofort nach feiner fcaurigen Entbedung bas Polizeilommiffariat Mariabilf benachrichtigt babe, bon welchem aus fofert einige Wachmanner erfchienen, haiten nunmehr in seiner Gegenwart den umbillenden Sad abgeftreift und est murbe bie bereits im Buftanbe fortgescheittener Jaulnis befindliche Leiche eines älteren Plannes ficitbar, beffen Verson ihm nicht befannt gewesen fei. Die Beiche war nur mit hemb, Unierhofe und Strümpfen befleibet. Die beiben Unterschenfel ber delice waren beinahe vollständig in der Glegend der Knise abgetrennt und berart gelegt, bag eine leichtere Berbergung im Sade bierburch ermönlicht wurde. Durch einige Agnovalerungugeugen wurde ble Ibentiidt der Beiche fesigestellt und man erfannte in ihr den Armenborfieber und Sausbefiper Sifora, ber im 16. Begirf in ber Bints gaffe Rr. 17 mobile. Sinter bem Ofen bes Bimmers murben, in ein Bunbel gufammengewerfen, Die Oberfleiber ber Beiche entbedt, in beren Tofden febed meder Gelb nuch Wertfoden gefunden wurden. Rach Beendigung der Bernehmung biefes Zeugen verfucht

bie Angeflagte

verfcbiebene Freilmer in feinen Befundungen nachmiveifen. Sie erbebt u. a. gegen ben Beugen ben Borwurf, bag er fotvohl ihren Mann wie fie nicht fiber ben wahren Stand der Dinge bei der halb-falliten Firma aufgeftärt habe. Sie feldft, so gibt fie weitre an, abe ihrem Mann ihr Bermögen beshalb böher angegeben, als es in Birflichfeit war, weil fie ihn fo fieb gebabt habe. (Bewegung im Buidanetraum.) Ber Benge Bitid ergant barauf, bag Frau Alein und ihr Mann ibn wiederholt erfucht batten, fie boch mit bem hampilieferanten und demit gugleich auch Saufiglaubiger ber Firma. Bauer, intimer befannt ju machen, bamit er fich bewogen che, fie öfter unfaufuchen. Et. Beuge, follte gu biefem Bwed eines Abende ben Beuer gum Tee in die Wohnung bes Mein ichen Chepaares einladen und Frau Alein wollie ihn dann um Gelb bitten, Als er Bebenken geäufert habe, ob dies der richtige Weg fel. Bauer umguschimmen, habe Fran Klein gesagt fie wisse schon, rand fie machen wolle. Er, Bitsch, solle sich mit livem Manne in der Wohnung verließen, fie wolle dann dem Bauer an ben Beib rliden", ibn in eine berfüngliche Situation bringen und im gegebenen Augenblid follte bann er und Alein ichnell bervortreten und ben Bauer überrofchen. Baijer mirbe baburch tombromittiert werden und fich veranlagt feben, auf ihre Wünfche eingugeben. Der Beinge erffeirte ihr jeboch, an fold einem Plane nicht minpirten au tonnen, er babe bas gimmer verlaffen. Frau Riein erflart, fie muffe biefen gangen Bergang als erfunden hinftellen. Sie miffe bon biefer gangen Geschichte auch nicht ein Wort. Darauf trat um 2 Uhr nachmittage bie Mittagopaufe ein.

Neueste Nadrichten und Celegramme.

Orivat-Celegramme des "General-Auzeigers".

Elbing, 28. April. Der Fribnigelehrte und Schriftseller Ritfomann ift gestorben. Er bermachte seiner Baterstadt Elding fein ganges Bermögen.

* Bremen, 27. April. Da bie Einigungsberhanblungen zwifchen ben Bertreiern ber Direlion und ber gefündigten Arbeiter ber Attiengesellichaft "Wefer" zu einem Ergebnis nicht führten, wurden die gefündigten Arbeiter beule nachmistag abgelohnt.

* 29 i ein, 28. April. Der Profesjor ber alten Beschichte bes Orients, Rrall, ift geflorben.

*Reib. Port, 27. April. (Reuter.) Carnegie machte eine Stiftung von 10 Millionen Dollars in fünfprozentigen Aftien ber United States Steel-Corporation, aus ber nicht mehr bienftfäßigen Universitätsprofessoren jahrliche Benftonen gewährt werben follen.

Die Genidstarre.

* Berlin, 28. April. Zwei neue Fälle von Wentickarre wurden im Rorden von Berlin bei einem Posischaffwer und einem Dienitburschen sestgestellt. (Byl. und Deutsches Reich. D. Rt.)

Italien und Tripolis.

* Rom, 28. April. (Agence Siefani.) Die Radrichi, bie Türtet habe einer auslänbischen frangofts fonn Gesellschaft eine Konzession für ben hafen von Tribolis erfeit, war ber italienischen Regierung unbefannt. Diese mußte fie baber für vollständig unbegrindet anfeben. Die

italienische Begierung beauftragte aber trothem ihren Bot schafter in Konstantinopel, sich von der Pforte Informationei über diese Ungelegenbeit zu verschaffen. Die Pforte erklärd nun die Raceicht sownell und in tategorischer Weise für unt tichtig und fligt binzu, daß in der angegedenen Beziehum überhaupt tein Gesuch der Ottomanischen Regierung unterbreite worden sei.

21501

* London, 28. April. Die "Rorgenpofi" melbet mu Schanghai: Unter ben Berfonen bie mit bem Amban von Albe ermat bet wurden, befanden fich vier frangöfifche Miffionare.

* London, 28. April. Eiwa 10000 Singeborene in Batam schlossen fich zu einem Bunde zusammen und gaben besonnt, daß da die Engländer Tibet möglicheriveise besehren, es Ini sei die Unabhängigseit des Landes von China zu sichern. Der Ligelänig vor Seechean sendet Truppen nach dem Bezirt.

Die Bereinigten Stanten und Beneguefa.

* Gie in wood Springs (Rolorabo), 27. April. De bie Geschäfte in Washington bermutlie wegen ber Lage it Benezuela, ben Prösibenten Roofevelt zur Abfürzung seines Aufenthalts im Westen nötten, will er am 8. Mat, eine Woch fruher als ursprünglich beobsichtigt war, sich bireft nach Washing ion begeben und nur in Den bex und in Chica go zur Abhaltung von Empfängen halt machen.

*Mashington. 28. April. (Reuter.) Zu bem Zwede die in einigen Fällen bestehende Spannung gegenüber ber Regierungen don Benezuela, Panama, Rolumbien und Chile zu befeitigen und engere Beziehungen awischen biesen Mächten berzustellen, wird hier beabsichtigt, die Gesandten der Beretnigten Staaten bei ben erwähnten Mächten zu versehen. (In erster Linie soll wohl ber famole Mister Bowen aus Bewe zuela abberufen werben. D. R.)

Geschäftliches.

* Bribatimpfung, Wie in den felhberen Jahren nimm auch bener Berr Dr. J. Mareufe Pridatinpfungen für diejeniget Kinder vor, die nicht der öffentlichen Zupfung unterjogen werder jollen. Borberige Anneldung erweinicht.

Beberfeeifche Schiffnbrid-Rachrichten,

Baut telegraphischer Rachricht in ber Dampfer "Barbatoffa" am 26, April 1905 mobildehalten in Rem-Bort angetommen.

Mitgeteilt burch Bh. Jak. Sal in ger in Mannheim alleiniger für's Großberzogium Baden fongestionierter Generalagen bes Roubbeutschen Lisch in Dremen.

Motterbam, 18. April. (Drabtbericht ber Holland Amerita Lim. Biotterbam). Der Dampfer "Statenbam", am 18. April von Bew Mort ab, ift beute bier ametammen.

Witgebellt burch das Baffage- und ReifesBurean Gundlach & Bärentlan Rochf, in Mannheim, Gahnhofplah Rr. bireft am Hampfahnhof.

Wafferflandsnachrichten im Monat April.

Ashermerenen		MY SEE FEETEN		
vom Rheim	23. 24.	25. 26.	27, 28.	Hemirecumen
Rouffalls		8,48 8,44		No. of Lot of Lo
bentound	17.63 9.00	3,54 3,54	9,04	The state of the s
Diningen	9,65 9.75	5,50 9,56	2,05 9,82	Hobit, William
Rent	8 00 8 00	9,91 9.88	2,84 2,88	St. 6 ther
Lanterburg	4,66 4,58	45944	4,40	Appe. o line
Diagram	4,85 4,76	4,68 4,50	4,08 4,00	2 1102
Bermeroheim	4,50	4,50.4,82	4,80	0.4P. 19 Wet
Otomnbelin	4,424,00	4,22.4.10	4.004,00	Morg. 7 Hh
Waing	1,94 1,50	1,64 1,60	1,64	P. 12 III.
Dingen	2,58 1119	180 8 84	2,24	10 Hhr
Hunb		2,652,6=		2 libr
AND A PARTY OF THE	B, 13 5, 7	2,75 2,76	2,73	10 libr
Respirat		1,83.8,50		2 Hor
Rubrort		1,24 2,8:		0 H08
nom Viedas				A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
Diammieim			4,15 4.07	18, 7 Hhr
Delibronu	1,07 1,13	1,0 0.05	0,070,00	1 18, 7 tithe

Bernnwortlich für Bolifift Chefredaltene Dr. Baut Darms, für Femilleton und Runft! Grib Rupfer,

für Lafnfes, Brovinziales in Gertelitäritung: Richard Schönfelder. für Golfswirtichaft und den übrigen redultionellen Zeil; Ant Apfel. für den Infernienteil und Geschäftliches: Franz Kircher.

Drud und Berlog ber Dr. Q. Ganb'iden Buchbruderet. G. m. b. D.: Ernft Müller.

Wenn Hausputz ist menn in allen Exten das bas Butten. Abwofchen, Gegen, Wifchen. Schrinficken, statzen, Scheuern, dann bewährt sich, wie schon sei langen Jahren, dabt am de einen den der weden der wacht das Wasser weich wie Schon sei langen Jahren, dabt am der ment das Wasser weich wie Regenwasser und ergibt eine außern milbe, sportanz, dillige Abwosch-dauge, die zu allem denutt werden fann. Zweidmäßigeres wie Laufus gibt es das sein besteht wird gedem besteht Weisellung wenn einen noch nicht, so wolle man diech an Luden Schollen und biech an Luden Schollen wenn einen noch nicht, so wolle man diech an Luden Schollen wenn eine noch nicht, so wolle man diech an Luden Schollen mingereit. Bitte versuchen. dasse besteht der nicht die nichte Versaufsstelle mingereit. Bitte versuchen.

Pfaff= Nähmaschine

Martin Becker.

A 3, 4. Telephon 1498. Elgene Reparaturwerkstatt.

Nicht teuere kostspielige Medikamente

gereichen dem Gemeinwohl zum Dorfeil, sondern erprobte Nährmittel, welche preiswert und ilberall fäuslich sind. Knorrs Haferpräparate und Suppenmehle zeichnen sich durch ihre vorzügliche Qualität aus: sie sind aus den besten und feinsten Rohmaterialien hergestellt, ohne besondere Auswendungen und überall zu erlangen. Knorrs vorzüglichen Haferball zur Hälfte mit einem guten Kakao mengt und dann der Milch w. beifügt. Die vielen Dorzüge solch eines selbst zubereiteten Haferballa bedürsen wohl keiner besonderen Erläuterung!

gereicht werben.

Strong

reelle

Bedienung

1865

Mannheim, ben 11, April 1906.

Stiftunge Commiffion.

v. Pollanber,

Fahrräder u. Motorräder

aind als unübertroffene

Qualitätsmarko weltbekannt.

Telefon-Anschluss Nr. 3526

L8,7 Kumil Maleium L8,7

Liegenschafts-Agent.

Vermittlungen von Wohnungen. Läden etc

Seit 40 Jahren bewährt

bei Husten,

Katact v etc.:

Soethund:

Malzexir Bonbons

in Apothekens prog

Loeflund's Orig

Hühneraugen und Hornhaut

find ein reat fcmmerghaftes und unter Umfennben ger fahrtiches Leiben. Es in beibath lehr erfreulich, bag es jahrtaugen argitichen Bemubungen gelmigen ift,

Br. med. Boling's

Clavalin-Phaster bernibellen, welches nir andere Dtittet und bat megen Bintbergiftung geführtlige Echneiben eilest. Clabalin

einzige If tiet bet Gege mart gegen Salmeenage niam eniehung auf destlicher Greabrung bern

Vermittlungen von Hypotheken.

Niederlage: Wannheim, C 4,

Privat-Impfung.

Dr. J. Warcuse

R 7, 32.

Bekanntmachung.

ftiftung bier betreffend.

Dr. 161 G. Muf 6. Juni 1805 find gu verteilen:

I. Mus ber Raphael Sirid Bitwens und Baifens

Unternügungugefuche, welche eine genaue Darftellung ber perioniichen und fonftigen Berhaltniffe enthalten muffen, find binnen 4 Tagen anber einzureichen.

II. Line ber Raphacl Sirich Stipendienftiftung e Gumme von Boo Mart, Die baju Berwendung find

Die Raphael Dirfd Bitwen- und Baifen-friftung u. Die Raphael Dirfd Stipenbien-

Befanntmachung.

Die Mufnahme in bie Bolfofdule bett.

Das Schuljahr 1905/1908 beginnt

Mittwoch, den 3. Mai 1905.

Die Eltern, ober beren Stellvertreter haben baffir ju forgen, bog ibre fcutpffichtigen Kinder (geboren in ber Bei vom 1. Juli 1898 bis einfahlichtich 30. Juni 1899) aur Aufnahme in Die Bolfbichule in ben unten genannten Schulfaufern angemelbei werben. Die Anmelbung erfolgt am

Mittwoch, den 3. Mai 1905, morgens von 8-1 Uhr.

Angumetten finb:

In Der Lindenhoffdule: Die Rinber vom Linbenhof. In Der Luifenfdute: Die Rinber

1. aus ber Innenftabt: aus ben Stabtquabraten L. 5-15, M. 5-7, N 5-7, O 4-7, P 4-7, Q 4-7, II 4-7, S 4-6 und T 4-6,

Q 4-7, ft 4-7, S 4-6 und T 4-0, L. vom Antferring, B. aus der Schweizingerstadt: aus Thorider, Tatterfalls, Molites, Rooms, Friedrich Karts, Kepplers, Große Wertels, Meine Wallstadiftraße, von Friederichsielbers, Schweizinger und Sedenheimerstraße nur die zwischen Katterring und Große Wallstadts frage gelegenen Lelle,

4. aus ber billichen Stabterweiterung: aus Richarb Wagnerftraße, Augustas Anlage Milabeths, Beethovens, Sophiens, Werbers, Moll., Carolas, Lamens, Tullas, Rosengartens, Pring Wilhelms, Charlottens, Sachners, und Difforinitrage

In ber Mollichinter Die Rinber auf ber Schweitinger-ftabt und ber öftlichen Stablermeiterung mit Musnahme pon ben für bie Luifenschule bestimmten und im Bors ftebenben einzeln angeführten Gtrafen.

Im L-Schulbaus: Die Linder aus ben Stabi-quadraten A, B, C, D, L 1-4, M 1-4, N 1-4 und O 2-8.

3m B-Schulhaus : Die Rinber 1. aus ben Stabignabraten P 1-3, Q 1-3, R 1-3,

8 1—6,
2. aus den Stadignadraten B, F, G und H,
8. aus der öftlichen Stadterweiterung: a) aus Collinis Rupprects, Nuite, und Rengitrage, b) aus Hebels, Goethes und Hibajirage.

B 5 - Emulbaus : Die Rinber aus ben Stantquabraten J 1-4, K 1-4, T 1-8, U 1-0 und Friederlichering, aus den Sindiquadraten I 5-7, K 5-7, ans ben verschiedenen Straßen im Jungbuichgebiet, am Berbindungskanak, sowie auf der Reckarjothe.

Schulhaus Wohlgelegen : Die Rinber aus Boblgelegen und aus ben gwijden Wohlgelegen und ber Mobornftrage (4. Duerfrage) gelegenen Straben

ber Redarfdrule : Die Rnaben aus ber Redarftabt unt Musnahme ber fur bas Schulhans Wohlgelegen beftimmten Straffen.

ber Sitbafdpule : Die Mabchen aus ber Redurftabt mit Ausnahme ber fur bas Schulbaus Bobigelegen bestimmten Straffen.

3m Schulhaufe in Raferthal: Die in Raferthal mobinenbent Stimber.

3m Chulhaus in Balbhof: Die in Balobof mobnens ben Stinber, Im alten Schulbaus in Redaran : Die in Recturon

mobnenben Benaben. 3m neuen Schulhans in Redarau: Die in Redarau

mobnenben Mabdhen. wet ber Unmelbung find fomobl fur die bier ges

ind Geburtofchein vormlegen. Für bier geborene Linber werben bie vom Stanbesamt erglaubigten Gintrage in ben fier fiblichen FamiliensStamms

blichern als Erfan fur die Weburtofcheine amgefeben. Die auf Ditern ichulpflichtig werbenben Rinber, welche Privatunteriat erhalten ober erft tommenben Berbit in ein Bribate Inftitut eintreten follen, finb Pereitag, 28. April, morgens von 8-12 ubr auf bei Reftorats-

fanglet augmitelbeit. Rinber, welche nach bem 30. Juni 1899 geboren find, burfen unter feinen Umftanden jum Schule

befind, digelaffen werdent.
Gür Kinder, welche in ihrer Entwickelung gurückgeblieben find, fann unter finngemäßer Antvendung von § 2 bes Elementarinierrichtsgesches hinfichtlich bes Schulantangstermins mentarimierrichtsgeselbes hinlichtlich bes Schalanzangsbermins Rachsicht erfeitt werben: Kinder, eie wegen forperlicher oder gestigter Gebrechen nicht mit Erfolg am ilnterricht ber Bolfdspielbes jonie teilnehmen fomen, sind gemäß zu des Schalgeselbes vom Besich der öffentlichen Schale in dispensieren. Zu derinkt alter All. Auchen beisem Zweie sind entweder der biedbesäglichen Rurück inder Alle. Foresell gefannisse verschungsweise Dispensagiuche unter Anfalus der Wille Kaltenburg und bei verschungsweise Dispensagiuche unter Anfalus der Wille Kaltenburg und beiten ber vorgeschriebenen ärztlichen Reugnisse aus Camstag, den gewinne Bischnweitn billig aber 200 Wilhelf anher vorgelichtebenen ärztlichen Reugnisse aus Camstag, den gewinne Bischnweitn billig aber 200 Wilhelf anher vorgelichtebenen ärztlichen Reugnisse aus Camstag, den gewinne Weise anhere med. Auch Rud felbir find Samstag, den 29. April, morgens von ben ganzen Zag geöffnet.
3—19 Unt, auf der Reftoratskanzlei, Friedrichichigenle in.
U 2 (Gingang gegensiber von U 1) vorzustellen. Kinder, welche in früheren Jahren sursickgestellt wurden und jeither Q 3, 16. Q 3, 16. roch feine Schule befucht baben, muffen gleichfalls am 3. Mai, morgene von 8-1 Uhr, je nach ber Lage Blohming, in einem der oben genannten Edulhäuser um Schulbeiuch angemeldet werben. Sofern diese Kinder roch nicht aufnahmefühlig erscheinen, muß auf den 29. April, wie oben angegeden, um weitere Jurusspellung unf 1 Jahr beim Reftorat nachgesucht werden.

Gitern ober beren Stellvertreier feien hiermit barauf zuimertiam gemacht, bag in ber biefigen Bolfefchule feine Schiefertafeln mehr, fonbern ausichlieglich Schreibbefte permembet merbent.

Dannbeim, ben 10. Mary 1905. Das Bolleichulrettorat :

Fröbelscher Kindergarten F 1, 11.

Dr. Sidinger.

Kinder von 3 bis 7 Jahren werden derzeit-aufgenommen, nach Fröbelystem erzogen und zur Schule vorHeinrich Seel jederzeit-aufgenommen, nach Fröbel-System erzogen und zur Schule vorbereitet. Bei guter Witterung im Freien. Honorar für 1 Kind pro Monat 4 Mark, 2 Kinder 7 Mark.

Gottesbienst in der Haupispaage.
Reiteg, den 26. April, abende 71. Unt. Camstag, 29. April
morgens 31. Udt. Vedentitägs 21. Unt. Zugendgarierbierin
mit Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
mit Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Wochenagen: Word
nut Schriftentiarung abende 31. Unt. An den Word
nut

Jahresfeier

Freiherrlich von Govel'ichen Stiftung.

Ur. 68, Nach ben Sahungen ber Stirtung foll allfabelich am Schuigebred eine Graffung ber weiblichen Stiffelinge (Indultriefdulerumen), ber istellung ibrer Arbeiten, bie rannen gen bie mann den und weiblichen Stiftlinge owie bie Berteitung von Ans merben. Bobre finbet bie Summe von 200) Biart an eine Angahl beburftiger, jeboch ber öffentlichen Unterftugung nicht anbeimgefallener Bitwen und Baifen biefiger Stadt.

Prufung ber weiblichen Ziift. linge und bie Ausstellung beren Arbeiten am Camstag, ben 6. Mai, porm. 11 Uhr,

bie Bramiens und Preisberteilung am Conntag, ben 7. Mai,

nachm. 4 Uhr. ;iatt. Die fehrere Freerlichteit wird im Snafe ber Rient nber-chute. Bit. N 6 Rt. 9 abgehatten Mannheim, ben 15, April 1905

Stiftungerat ber Freiherritch von hovel'ichen Stiftung: von hollander.

Sekanutmadjung. Die bieggübrige Berjonen ufnahme wird am 20, April ind ben folgenben Togen wie in en letten Inhren burch bie Sout-nanischaft vorgenommen. Die jur Mufftellung Babieritten für die Bahlen jum Landing und für die Burgeraubidugwahlen. Die formulare metten iediglich im Satiflichen fint vernebeitet und flaben femerlei Bermendung

Steinergiverffen. Bei ber bermorrngenben Beenthing ber bestährigen Per-orentanbönulund e erinden eir delngend um sollidandige nd denttige Ausklaung der orinnlare. A0000/275

Manubeim, 20, April 1105. Statiftifches Wint:

Ader-Berpantung.

Donnerstag, 4. Mai 1905, nachmittags 3 the verpachten wet auf bem Malbhot in ber Brauere Rip nachver-teichnete fiebt. Grundelide auf beigen Beitbeftanb: ber Th. Sanbgeibann

Ligh, 9to, 1579a = 1520 qm. In der is. Sandgemann Ligh, No. 1551 = 1149 qm. 3n ber 75. Sanbgeroann Ban Ro. 1891 - 1886 gm. Mannbern, 26. April 1905.

Stabt. Guteverwallung : J2, 4, Möbel-Berffeigerung,

Freitag, ben 28. Mpril, nachm. 2 Uhr bermegere ich in 3 2, 4 (Dpt. 1 Tr.) fmone fompt. Betten, teils mit Roh-haare und Wollmatragen. tomb & ti. Genffenfcprant, Chaifelongue, Baid tommob Andrich II I. odke Ada Andrichteld, I Streibige, Triumphium, Robenthie, it Angendrand, I Kadenthie, in Argulain, I Archifance, Belli-zin, Oriesel und Ditbe. 1887 2, Coben, Inducator, T. 2, 4, Bolvet Kreing v. 10—121, Uhr.

Q 3, 16 Derneigerungelokal

Berfteigerungstolal und Mufbewahrungsmagazin.

Lagerungt ganger Condeinriche mangert, eingefier benbei, Mus und Bertauf.

Barborfchuft: am Mobel unb Wegenibande aller firt, bie mir jum Berfani ober Berfieigert übergeben merben.

Medermahme bon Berfteiger-ungen in und auger bem Haufe, some kommissions weisen Berfant, Roster ipodition. Gigene große Berfteigerungslotale. Q 3, 16. Fritz Best Q 3, 16.

Sojort (Geld

C 2, 24, 1. 8t.

Geld! sof. Geld! webe Borfdun bif ju Zag-

Mannheim, C 2, % genüber dem Kaufm, Verein, eigartablicher, alleBorten Papiere. mil. Schulartifel, alle Rontor, ebarffartifel, Schreibmajdinen, miliche Bebarffartifel für Schreibv. Buchbinderurbeites Bruckarbeiten z. bill. Preis.

Ing. A. Ohnimus Mannheim D 1, 7/8, Telephon 3757, min

Carl Beiz

Schreibwaren- u. Papterhandl,

Zt. sinniger hier anniseiger Patentanwalt.

"Birten-Balfam" per Planche Mis. 4.20. = Parfumeur Ad. Arras = @ 2, 10/20. _pm



Steinmetz-Brot

and gewalchenem und ent-nulfte Getre be ift nicht teitret, aber wiel reinlicher mb gefünber. Pelitatehr, Rotoniale it Ronfum gaben erhauten Stud 15, 80 M, 45 Dift. 16:01

Damen- und Kinderhüte

werden hach der neuesten Mode angefertigt und chik garofert unter Zusieherung billiger Preise. 28 ° 3 Q 5, 19, parterre. gegenüber ber genhalle.

Bekanuimadung.

Berberennen Diaunheim,

biete ben Drojchfenners fehr beite.
Ber, 47248 II Berhaften bed Anhenvertsveetehrs bei ben Rennern am 22 und 30, de 2018, fomie 2 Erai die 38, wird demán 55 59, 108, Biff. 5, Bol.-Etrask.B. behammat

a Serrichafterongen, famie zweia Herrichaltsragen, launeimen und einipalinige Droichten nehmen ihren Weg ben und girtud entweber burch die Ausbrichtslieber und Biedboiltraße.
b. Automobile, Kabrrüder, Erralb, Gernerwägelichen und beraleichen Andreaden und beraleichen Andreaden ber Seinerweite zu denden

heimerarage zu benühen.

e. Alle lerren Fuhrwerfe fahren sum und bom Kennplage nur burch bee Friedrichsfelder und Biedhofftraße.

bie Summe von Boo Mart, die dass Berwendung sieden soll, um undemittelten jungen Leuten von besonderen fänigkeiten die höhere Ausbildung zu einem wissenschaftlichen, technischen oder tünklerischen Beruf zu ermöglichen. Bu diesem Zwede ist ein Jahresstipendiam für den Besuch von Hochschulen jeder Art (Universitäten, technischen Hochschulen, Forst, Landwirtschafts, Baw, Kunst, Musterstademien, Konservatorien u. f. w.) an solche Studierende zu bewilligen, welche die Mittelschule mit dem Zeugnisder Reife absolviert haben. Die Isemerber um das Stipendiam müssen Untersühungswohnst; im Sinne des Weichsgesehes vom 6. Juni 1870 in Nannheim haben.

Bewerdungen, denen entspiechende Zeugnisse über diese

Mus bem Siege burch die Au-gunganloge uns Neunplat und auf der Sedenheimerstruße in das Vorjahren unterfagt.

Edmitliche Hahrzeuge haben genau die rechte Sette der Jahr-bahn und ein mängest Jahr-tempo einzukalten. tempo einzuhalien. IV.

Den jur Regelung bei Juhr-mertverfehre ergebenben Anpre-nungen ber Schut annichaft und Genbarmerie ift unweigerlich ab Genous leiften. V.

Bewerbungen, benen ent prechende Zeugniffe über diese Boraussehungen und außerbem das Reigeigengnis der abs solvierten Mittelschule, sowie Zeugniffe über Fleiß und Leistungen auf der Jochichule, wenn der Bewerber schon mindeltens I Semeiter auf ihr zugebracht hat, detjufügen Nebertretungen bleier Bor-ichriften werben mit Gelbftrafen nicht unter 20 MR grabitet Daunbeim, 23. upril 1905. find, wollen ebenfalls innerbaib 14 Tagen bet uns eine 80.000/257

Großh. Bezirteamt : Polizeidirettion. Dr. Paul.

Gogele,

Kataloge

gratis u.

franke.

Rr. 15750 I. Borfiebenbes ringen mir biemit jur offent. den Renntmil. Bratit 1903. Bürgermeifteramt:

Marttu-Dirbeld Imangs-Verfleigerung

Bir, afne. 3m epege be Grundbirche von genbenbei Beit ber Gintragung besteigerungsvermertes auf bie hermann Bobrmann, tharina geb. Reffer bafeibil ein-getragene, nachftebenbbeichtiebene secuposid an

Dienstag, ben 20. Juni 1905, pormittage 9 Uhr

burd bas untergeichmete Rotariat m Rathauje ju Feiwenheim ver-teigert weeben.

Der Berbeigerungsvermert ift am 28. Abarg 1905 in bad Ernibbun eingetrogen worden. Die Anglicht der Mittellungen Brundonchamis, jowie ber igen bas Geninbilist beireifen Rachweifungen, mabejonbece Schapungburfunde is jeber-

ver Schriftigentrante in feet ummin genatet. Os ergent bie Aufforderung, diechte, foweit fie jur Zeit ber Erinbaud, nicht erfichtlich waten, fpatesten im Berfteigerungsbereiten von der B ber Aufjorberung jur Abgab-uon Geboten anjumelben unn, wenn ber Glanbiger wiberfpricht, glaubeaff ju mit ab grand-ort ju na et, sobrigen aus fie der der Bentiellung bei geringten Gebots mich derüblig ichtigt nud der der Ekstellung des Bertieigerungserlotes dem ausgriche des Glaubigers und n übrigen Rechten nachgefest

Diejenigen, welche ein be erfteigerung entgegenftebenbes fecht baben, werben aufgelorbert, vor der Erreitung des Auschlags die Auschebung der einstweitige Einstellung des Buchlacets ber des Recht der Bechlechts für das Recht der Bechlegerungs-erlbs an die Stelle des verneu-gerren Wegenblandes tritt.

Beidreibung bes ju berfteigernben Grundfilde: Grundbild von Beidrubeim, Banb 4, Deit 4, Beftenbaberjeichnis 1.

peichuns L.
Orden, B. 1, Laufende Alummer
der Grundenude im WE I I, Legeround-Ar. over, hindenundelt
or dit gem hotrave unt Gedenbeiteiter und hausgerten im Oriseiter, haupflichte.
Auf der hotratte Arbtia) Ein zweinschiges Wohnhaus
unt Anteikod und Schunenbetondiere.

lier; b) eine einstödige Waschtüche it Schienenfeller;
a) ein einftödiger Santbau mi

Schienenfeller.
Schähnung Wif. 18,000.
Olaumberen, ben 19. Abril 1900.
Großb. Rotariat IX. als Boliftredungsgericht: Breiting.

Spargel-Verjand.

Da porteilhafte Afforbe abgefmloffen, liefern gu billigften Tagespreifen.

Jac. Shirk

Gr. Suflieferant, B 1, 7a Billiale: Briedrichept. 5,

Manubeim (E. V.) Seitens des Jenandschuffes der Schillespeier in unfer Berein gur Teilnahme an den Jodeljuge am v. Din d. I eingeladen.
Bit brungen dies int geft. Kenistriafischnie unterer vereich. Ik igheber mit der vitte, fib an dem Fackeling recht antereit metellichten. Die Gingei nungshifte liegt auf unferen Burenn bis ein-falleglich 7. Ben auf.

Der Borfiand. 0000000 000000000

Süffaure Zwetschgen Kirschen Melange Preiselbeeren Rote Rüben Essig-Gurken Salz-Gurken Salz-Gurken offingewogen, in Gläfern of und ann in Dofen einpfiebit 24358

Louis Lochert, Q 1, 9, am Marti, bem Caffino gegenüben.

Sommersprossen

Ocelescus Crême, Ocelescus Selfe,

bestes Mittel. Erfolg garantiert. alleinverknut bet: H. Urbach. D 3, 8, Planken, (1 Troppe). sasts Telephon 3868. -

Bienen-Honig

garantiert naturrein, per Pfund :

Californischer 32, -, 80 Blütenhonig BL. 1 .--

Tannenhonig 38. h .-Tymianhonig M. N.-

Orangenbliitenhonig ans Pulistina M. 1.20 bei 5 Pfd. 5 Pfg., bei 10 Pfd. 10 Pfg. billiger.

Gebr. Imberger, R. L. T. on Markt.

Zur Hochzeit und anderen Gelegenheiten empfilde leschmoderne son



Mechanik-u. Zylinder-Hüte letztere von Mk. 3.50

Franz Jos. Heisel Planken P I, 12, neben Schmeller,

HI, 2 HI, 7 TI, 6 Breltesir, Breitestr, Brellestr,



llefert selt ca. 30 Jahren in anerkannt guten Qualititten billig die allbekennte Firma

Jakob Kraut

Uhrmacher u. Juweller TI, 3 Mannhelm TI, 3 Keine Fillalen, nur Braitestr.

MARCHIVUM

Attrberei Printz. 155190 Großh. Sof- u. Nationaltheater

in Manuheim. Freitag, ben 28. April 1905.

47. Borftellung. Abonnement D.

Schiller-Cyclus. 9. Borffellung :

Die Braut von 2

Die feindlichen Brüder.

Ernueripiet in 4 Muftigen mit Cooren von Schiller Degie: Cart Dalmonico.

Werfonen: Donna Jiabella, Burftin von Meffina Don Gejar.

Grang Libbig Georg Robler, Seiene Burger. Die Melteben pon Meffina. Gbeifnaben.

Chur, bestehend aus bem Gefolge ber Bruber. Coffee C: (1- bei Dun Mannel.)

Sant Lietich. Cant Muticiber. Richard Gichiodt. Way to Beorg Darner. Raifens Boigt. Deinrich Ga th. tart Be et. Don Grfat.) Chriftian Gifelmann. onnit Gobed. Franc Gobel.
Beorg Beder,
karl Loberty.
Ougo Schöbl.
Beerg Ranbany.
Abeli Beters. ebuntb Jachemann.

Boitbeater in Berbaben aif Gan. bert Mathien Pfeil vom Schan fpielhaufe in Frantfurt a. 28. als Gaft. * * Cajetan .

Die tiene Deforation bes i. Afried: "Salle mit Ausbild auf Deffina" in aus bem Arelier Bulleme er in Coburg.

Raffenceöffnung 6 , Uhr. Anfang 7 Uhr. Enbe 10 Uhr. Rach bem gweiten att lindet eine größere Saufe finti.

Rleine Eintrirepreife.

Im Grobb, hoftheater. Camstag, 29, April 1905, 47, Borfiell, im Abonnement Il Bum erften Date:

Der Opernball.

Dereite in o Atien mach bem Schwanf: "Die Roja Comined' von Wifter Beon u. D. von Beloberg. Mufit von R. Benberger Unfang 7 Ubr.

Saalbau Mannheim. Heute 8 Uhr abends - Nur noch 3 Tage 1417 Grosse Variété-Vorstellung D 5, 3.

Kolosseumtheater Mannheim Breitag, ben 28. April: Beneftge für Dir, Rerfebaum, Die Linder der freelleng Bumpel in 4 Atten von Boljogen Die Minder der Greelleng.



Liane d'Eve und die anderen Attraktionen.

Morgen Samstag abend

Ehrenabend für Madame Liane d'Eve.

Häusliche Trink-Kuren (auch als Vor-Aperkannt beste Wirkung der Marienbad. Hellwasser u. Brunnensalze bei Fettherz,

Fottleibigkelt, Magon-Mieren. Fettleber, Harnsaure Diathese, Hamorrhoiden, Franculciden. Zuckerharnruhr, Blazenmad

Darmkata rh. Rheum ismus. Binsenleiden, Callenfeiden, Blutarmut, Skrophulose, Halsleiden, Rhachit.s. Micrensteine.

Erhählich in den Mineralwesserhandlungen, Apotheken, Dro-gerien und durch Marienhader Mineralwasser-Versendung. 56553 Gebrauchungweisung, Breschüren etc. gratis von der Versendung.

Bad Liebenzell Wirttenby for Oscar hoch.

Der Butritt gum Zotalifator ift nur ben Mitgliedern bes Mennvereine gestattet, welche im Befige von mit T bezeichneten Mitgliedofarten find. Die Rarten find fichtbar gu tragen.

Es ift ben Mitgliedern bes Badifchen Reunvereins unterfagt, für Richtmitglieder Ginfațe am Totalifator ju machen, ober Richtmitgliedern Die mit T bezeichneten Marten gu überlaffen. Zuwiderhandelnde werden ans dem Bereine ausgeschloffen. Mannheim, 26. April 1905.

Das Direftorium.

Der Dorftand.

Die Mitglieder find berechtigt, fur jeden Renntag gwei weitere Rarten jur Mitgliebertribfine a Dit. 6 .- ju erwerben, welche nur beim Gefretariat (Tatterfall) erhaltlich find. - Die Raffe ift geöffnet:

Raffeneröffnung 1/,8 Uhr.

Der Borftand

fälzischer Dialektabend

Camstag, ben 29. April, abends 8 Uhr

Ginivitisfacten zum ermäßigten Breis von 70 Blg. (natt W.f. 1.—) find zu haben bet & Wobel. Baradeplad, D. Anierien, G 5, 8 und Areitag abend im Bereinblofal "Landfurfige". 56617

Die Mitgliebeforte 1906 bieut als Anemeid

Zur Landkutsche. D 5, 3.

Sociachtung@poll

uffegen will, benutze die seit 30 Jahren bewährte, weg. ihrer vor-trefflich. Wirkung auf die Nerven ärztlich empfehlene u. bekannte

Campher-Seife,

ges, geschützt No. 20455.

Dr. Nittinger's time

Telefon 252,

Puppenreparaturen

werben formothend von mit leibit ausgeführt. 29067 Röpfe, Bisporngeftelle, Rörper-telle, Buventleiber, Sitte ic, jowie auch Reparleren von Celucoidouppen.

arl Stembrunn, F3.2.

Brifeur - Buppengeichaft.

Specialität

im Polieren u. Aufwichfen

aller Mobel.

Befondere Specialität im

Aufpotieren bon Bianos

Kar' Ammlung,

T 5, L Specialist T 6, & Per, Aleibermacherin empf fich 3. Pilur, pon Roft, Pluf,, Rinberff, Bill, Berech, Minbemiehr, 12, p. 328

und Flügel, 24090

Josef Lautenschläger,

Metzger und Wirt "zur Landkutsch

Altrenomiertes Lofal in ber Rabe ber Borfe. Borgüglicher Mittagerifch ju 60 und 80 Pfennig, mit Abendplatte im Atomement a i Mart. Reichhaltige Frat inde und Abendplatten.

Gang befonders name in auf meine Abendylatten — tage lich abweihielnd — jum Breife von 60 Pfa, aufmetffam.
Eigene Satachieret. Tonlich von 4 Uhr ab: Warme Rippaen und Andchel. Jeden Diensling und freitige: Schlachting, von 10 Uhr a Leberburen, von 4 Uhr an Burnfuppe grand. Anschanf von A. Unionbrita-Karlsrube, jowie feinsten Weinem, ollen und in Baiden.

Geöffnet bis 1 Uhr.

Depot: Ludwig & Schütthelm, Hof-Drogerie.

feinsten Weinen, offer

Unthaarungs-Bomade

laftigen Daarwuche bes Ge

chin in Mrine gefabre it ichmerge

Medicinal-Brog. z. roten Kreuz

gegr 1888 Tr. 17511 Th. von Gichfiedt, N 4, 12.

Reparatur-Kitt

cittet jeden zerbrochen

egenstand. Perzellan is ogleich wieder benützba

nd kann in helssem Wasse

stamarke: "Patrelit"

Ludwig & Schütt-

52776

Um geneigten Bufpruch bitter

Saale des Bernhardushofes.

Donnerstag den 27. April | von 11 llhr vormittage bis 5 llhr Freitag den 28. April Samstag den 29. April Sonntag den 30. April Montag den I. Mai Dienstag den 2. Mai

Mannnheim, den 26. April 1905.

=== Nibelungensaal ==

Sonntag, den 50. April 1905, abends 8 Uhr

Großes Militär-Ronzert

ausgeführt von ber Rapelle des 4. Grobb. Deffifden Infant,-Regte, "Bring Rari" Ro. 118 aus Worme.

Direttion: Ed. Rofel.

Auger den Eineritiskarten find om jeder Perjon über 14 Jahren die vorjdurits Thiagrarten find om jeder Perjon über 14 Jahren die vorjdurits Thiagrarten & 10 Henma ju iden.
Borderkauf in den Zigarrengeidditen von August Kremer, daradelt h. A. Strang, B. 1, 18, I. Gest, Kannaus, N. 1, 2, G. Harder, P. 1, 18, I. Gest, Kannaus, N. 1, 2, G. Harder, P. 1, 18, I. H. T. M. Gereidach Machk., K. 1, G. K. Keffeldeim, D. 6, 7, Ph. Krah, I. 14, 7, R. Gebrig, O. 3, 4, H. Hetry, Mittelfix, Kr. v. — In Ludwigdhafen ver E. Ledi, Busmarchrahe 41.

Medizinalkasse d. kathol. Vereine K 1,17

Gines besonderen Umftandes halber wird im Monat Dai eine Anfnahme-Gebühr nicht erhoben.

Gintritistarten 40 Bfg.

bon 9 Uhr vormittags bis 2 Uhr nadmittage.

madmittags

Der Borftanb: Fuchs.

Mannheimer Journalisten- und Schriftsteller-Verein.

Samstag, den 29. April, Abends 8 Uhr:

im Saale des Bernhardushofs in Mannheim. Mitwirkende:

die Herren Ludwig Brechter, Mannheim: Paul Gellert, Kaiserslandern; Emil Hans, Klingen-minster: Max Baufmann, Mannheim; Ernst Biefer, Pirmasens; Richard Müller, Ober-Miefer, Pirmisens; Richard Müller, Osermosha; Jacob Strauss, Mannheim; stermann Waldeck, Mannheim; Emil Weber, Lauterecken

Der Kartenverkanf beginnt Dienstag, 20. April ei K. P. Heckel, Hefmusikalienhandlung und Just schiele, in Mannheim. In Ludwigshafen bei der Hofbuchgruckerei A. Lauterborn Res. Platz Mk. 2.—, Unnummerierter Platz Mk. 1. Stehplatz 50 Pfg 505

An die Waren-Agenten

Die tonftituierenbe

Des Begeins Mannheimer Waren Agenten findet freitag, den 28. ds. Mts., abends 81/4 Mir im Caale ber Gffetten Borfe ftatt.

Referenten: herr Dr. P. Arndorfer-Frankfurt a. M., Syndifus bes Boreins Frantfurter Waren-figenten. Herr Dr. Ludwig Seelig, hier.

Auger ben gu biefer Berfammlung geladenen tit. Be hörben, Corporationen z. merben Abordnungen verichiebener,

auch auswärtiger Bereine zugegen fein.
3m unvertembaren Jatereffe an ber Notwendigkeit eines endlichen Zusammenschluffes, gleich der langft vollzogenen Organisation ber Waren-Algenten aller bedeutenberen Sandelsfindte Deutschlands, richten wir an alle Collegen das dringende Ersuchen um punttiliches Erscheinen. Der geichäftsführende Ausichug.

Stenographen-Verein "Stolze-Schrey" Gingiges Spftem

das bei leichter. Griernbarfeit

Leiftungsfähigfeit perbindet.

Bir eröffnen am Freitag, ben 5. Mai, abende 9 Uhr

Anfänger-Kurs n unferem Bereindlofal Refraurant Rofengarten. U G, 19 und erbitten Anmelbungen an Beren Rari Rothkapp, & A. G ober am Gröfimungsabend im Lofal. Aurobonorar Mil. 10 - incl. Dauer bes Rurius ch. 19 Seb.

Große Marnevalgefellfchaft Mannheim E.D. Cambtag, ben 29. April b. 3., abende 8 Uhr 11 in unferem Gefellichaftebaus Sabered Q 4. 11. Rebenjimmer. Ordentliche Mitgliederverfammlung

It. 6 11 unferer Cagung.

Tagesordnung: 1. Bericht über bas abgesaulene Bereinsjahr. v. Rechnungsablage und Entlauma. s. Babl von fechs, ftart füng ber Aaten und eines Griahmannes. 4. Bagi von brei Rechnungsrevijoren und eines

5. Berichtebenes. Antridge wollen ichreitig und fonteilens por Gintritt in bie georbnung eingereicht werben.

Weannherm, beit 11, April 1905.

50449 Der 11 er Rat.



Manubeim. M1, 2, Breitestr.

uligar and General-Franciper für Stattgart und Wartenbell. breitetste Tageszeitung Würtembergs. Wirksamstes Insertionsorgan. Oorlangen Sie Protennammern und Berechnungen Tägl Auflage 46000

Weinetikette Dr. H. Baas'sche Buchdruckerei

Bugeloufen ein Sund. Herelinia

Eine Herrenweste

Unterricht

福 韓語 名 M W 斯 章 音 of Languages P 2, I grgentiber, d. Banpipert. Rrates Sprachlebriastitut

Merkada primitet agt allen hoschickten Ausstellungen mit zur ersten Preinen.
Letzio Ausstellungen mit zur ersten Preinen.
Letzio Ausstellungen in Louis 180a "Grand Printe 265 Zweigwohnles über die gange Well verbreitet.
Alle mpdernen Sprachen von Lohrer d. betr. Länder linnen. Pripat- a. KinsanUnterricht
Tages- und Abendanne.
Auf Wangeb
Untervieht im Rauge.
Probestenden gratis.
Man vert. Hauer. Prospekt.

.

Hermila tre

Chrenjame

haustauja

Taufche mein haus Unbir efen gegen folches in Off Cff. u. 2688 a, b, Egg.

Straussfedern Carlet, reinigt u. kräupelt beutens ote Fürberel Arfantzi. 55197 M 1, 4. P 6, 24. Q 8, b. 1, 4. P 6, 24. G 8, b. Seckenheimerstrasse 8. Bei Bebatt in

Damen- u. Berrenftoffen affen Sie fich Minfter von ber

Peter Knaup, Mannheim-Redarau, vorlegen, wovon Jebermann ent-ück ist. Bette Muger verlangen.

ille Architeften u. Banberren. Avis übernimmt West. i. Umbauten ju billiger Ufford apen. Offerten unt fer. 24822 an bie Erp. d. Bl

Wür Damen!

Bufdneibe-Juftitut bon Geschw. Doll, N3, 15.

Augabiuma 20 Mt., jeder wettere Monat 10 Mt. Sarantie für rationelle Ausbil-bung zu selbsäudigen Kleiber-machetiunen, 50100 Bei Bedari. 3n ber Debel-Redirent, fabninenftrafe 51, ein großer Boien eieg, nufbanin poliener Bernfond von 44 Mf.

n; terner eine Dartie Spiegel-Miles unter Carantia.

MARCHIVUM



Mähmaldinen repar gut, billig unter Garantie Zum Sticken wardange W. Hautle, Monogramm-stickeres. S 2, 2. 21906

Abortgruben

werben nach fiebt Borichrift mit Rief ober Sant bei belligfter Berchnung augerillt. 24145 M. Graeff I., Juhre, Sant- und Reitgeschaft. Talbergir, 18. Telephon 1259.

N 4, 5. P. Friedmann.

maffehlt fich für famitide arbeiten in ichonfer fint laked on a tem field and filler.

Geldverkehr.

Mh. 7000 per fafort, Mk, 6000 per 1. April Raberes F 6, 4/5. tunge alleinieb. Dame, melde fich eine Griffeng geftniben well fucht Barleben von

100 Mark.

Bunftt, Rindgabe na. Heber-einfun't. Rut Selbfigeber wollen fich melben. Differten unter für 2642 ar

Reftauffdilling, M. 15,000 vertaufen. — Geft. Off. unt

1000 Mark

son follbem (Beichfiellen, geger gint u. gute eichestell, gerucht iventi. Bereitgung. — Dit unt Ihifte 6. M. 77 a. b. Erveb. 2422: 15-18 000 Mf. auf 2. 50 ein gutes Obieft in White ber Sabt, per 1. Juli ab. frut, gef. Offert, unt ber usre a. b. erre. Julmut

Bentabt, Saud mit 50 Mills A Unjohl, gej. Maerb, m. Preis u. Mietsertrügu. u. Rr. 24087 a. b. Czp.

Copier - Maschine gebraucht, ju taufen gefucht. Offerten unter Rr. 2565 an bie Erpeb, biefes Biaties,

Gin gebr. Damenrab u. ein gebr. Anabeurad ihr vielbrigen Knaben jo: geg. Kafte ju famen gef. Dit nie bill Beeisgeg unt J. K. 2666 an die Eroch b. Bi Stiefet taut 2024 Binge unbe Broffen, Unifenten a, Rheinen ere D. Rathberg, Bob welegetel Weil.

Laden-Einrichtung.

Cebrauchte Laben - Einrichtung (Relaufalwaren) ju faufen gefucht. Offerten unter P. B. 24846 an die Expolition dieses Blattes. (Sante Mobel, Betten, Matragen, Raufe alle getrambten Mobel, Betten, Rabmafchinen. 3391. Grau Becherer, Jean Bedernt. 4. parterre.

Ciuftampfpapier (a. Carachi ben Erripampiens), die Mentle, alle Parid. Eilen u. Limp, fast S. Zwidter, Balberaff, als wei Cerran Berrenen, Frangenfriori Schube und Stiefel, jomen attes Mobel tauft 20227 R. Bidel, G 4. 4.

Getragene Kleider Shube, gebr. Möbel fautt 20236 A. Beeb. S 1, 10. Gutes, altes Cello

su faufen gefucht. Offerten unter K. 19 hauptpolifagernb Seibeiberg bianibico Bianino od. Zafet-

Clavier zu fauren gelucht. Offert mit Angabe bes Pubrifgtes und gland is. It. 24000 a. b. Erpeb. Altes Gold u. Silver

tanti Heinrich Solda, Q 1, 13 Golbarbeifer @ 1, 15

Zu verkauten.

Saus-Bertauf. Da Bobil- u. Beichaftsbaut i mit ans freier Bant i verfaufen genacht burch bie Ba, b. m Manunetten ben

Brivat-Saus achit bem Bannhot, a fiedig mit inger Angahtung ju verfauren Mort, um. Ar rets a. b. Erp Butgeb. Biltnaliengeichaft en, mit fompl. Labeneimrichtung ju verf Diah, in ber Erpeb. rene

Villa ju verfaufent 8 Simmer, Garten, biot am Balbe, in ichoffper Lage bes Redartafes, 20 Win. 3. A. non Deibelberg, Abr. Biegel-baufen Rr. 1 b. 3018 Kolonialwaren- und

Weinhandlung Mitte ber Stabt, umfländehalber ofort ju verfaufen. Offert unt. ftr. 26076 an bie Erpebition.

Villa in Reuenbeim-Beibelberg n better rubiger Lane, 7 Ainmer, n. ichon, Garten, ju verfaufen Lefamiff, 6 Mr. Geft, Apri. unt H. 4045 an Binduif Moffe, Beibelberg.

Ein gutgehenbes Rita. u. Buter Beidit aut Saus Unnanbehalber in erfaulen, Angahing 10000 M. Offerten unter L. M. 24156 an die Erpen. d efed Blattes.

Butgebendes Spezerei-Geidaft fofortgu berfaufen.

Gaslüster u. 5 flammig, gebraucht unb urudgejest, fowie Badeeinrichtung das inbrofen mit Bintbabemann

Gules Gig ju berlaufen.

Gine foibene Salon Garnitur. effel preistwert verfaufen.

@crborn, S. 6, 42, IV. ich, gebenucher Mobel billio ju vert. B 6, neb, 2, Gt. 2291h

Brut-Eier Italiener, Minorta, Whand, otter ac. pon Breisneren. 100. Beefch, ifthe nauftraße a.

Tuchstoffe zu Annigen, Hosemete, aparte hochfeine Stoffe, am Stillek u. E. Weiss, Strohmarkt, 07, 4. 2 fchone efferne Rvenge milig in verfaufen. J 2, 4, 2009 Betragene Steiber für jungel Stelber u. Tritot in Thenier-A zweden billig ju verfamen. Gedenbeimerit, a. b Er nebe

2 icone, Tfiger Sporte. wagen billig in verfaufen.

1 Boften fl. u. mittl. Solg fiftch. u. Wellpapp-Cartons Brang Mebbes, Barabeplay.

Bislift, fomplet, für ca. Rart 70.— pu verfaufen. uni M. B. a M.II bei Ro Gin fleineres hand bem Renthand ju verlaufen. Geft. Offert, unter &t, 1888 an bie Errebition bis Mattes.

Geschirre!

Großes Lager in engl. Ein-fpamer- und Zweitpanger-Geichirren, in filoerpl. Argen-tan u. Melfing, Gattel, Jaupejeugen, Doden, Beitichen ufm. F. Kaulmann, N 3, 13 b. Gebrauchter Rinberwagen

Pring Bitheimftr. 17, 4. Ct. Gine nene Feberrolle in ber-tauten. 25 bis 40 3tr. Tragfroft. Rab. 8 0, 41. 2449 Du verfaufen: Eine ichbie D Baltonuffunge Kvonimas, bei Baut Bauer, Gr. Mergelfin 3. II.

Photogr. Upparat

Llond Camera

f. Hilms 18-101/2 und Blatten

9×12 mit Bibli Ennichtung,
affetten, Emptellichebe, regulierberram Banisch und bonde Berien, nen 80 Mt., wegen Kufhaffung eines anderen Apparance ur 60 Mart abzugeben. Der Apparat in inbeltos erhalten, Geft. Offert unt. S. Ro. 24305 eibraett bie Erpeb. be, Blattes. Git ein Sareibmaihine preiger ei verf. L. 15, 2, 1. St. 1459 Fahrrad nen eing, f. Dane ob. Mabch, nicht genabt, jebr billig ju verf. U. G. 5, 6 St. 7, 1419 Eine gebrauchte gur erhauene

Dampfmajdine 25 H. P. mit Krijel 7 Atm., woger Beirrebitveranderung in verfaus Rab Repplerftv. 17. 2498 Rene Rahmaldine (Canb. u. Bab be in . b. T 5, 1, 2, St. 1, 19 weirabriger Sandtarren, magen ju off. P 6, 12, 2 St. 1 mg Rinderwagen, Gut erhotten, in Mheindäuferftr. 18, II. 1

Gebrauchtes Bianina Eb. Sobier, Barabeplas. "Yost-"

mehreitmaschine billig ju vertaufen. 2485 Beig Beft, Auftianator, Q 8, 14

Ausberfau wegen Umjugs

mit bebeutenb redugierten Breifen. 28345

Hoffmanns Nachf., N I, S, Kaufhaus. Abbrudmateria

zu bertaufen. Caren, genfter mit Steinrahmen, Siegel, 56500 Baubols 1c. Rah. Bauftelle T 4, 17.

Stellen finder

Wilr bas Lohnberrechnungsbureau einer großen Majchinenfabrif ein im Rechnen burchaus gewand ter junger Mann jum fofortigen Eintritt gesucht. Offecten mit Angabe Der Behaltsanfprüche unter Do.

24:14 an bie Expedition. Meister

von Düngerfabrit gefucht. Offerten mit Wehaltsanprefichen und Beugnisab. fdriften unter 97r. 14:65 an die Expedition bfo. Bl. Bur bebeutenbe Bettfeberre

Betriebsteiter mit vollfommener Brand, femming und Beitrebereinhrun Dietren mit Anga'e ber Ge belthanfpr. unter M. Z. 8300 ar Rubotf Moffe, Mannheim

Bautechniter gefucht, tüchtiger Beidner, oloriigem Eintritt, Off. m. Zeugnisabfchriften n A. B. Nr. 21258 n. d. Erpeb.

Tümtige Bertreter sum Berfauf lebenber Grebfe in Mannbeim u. Grobberg. Baben gegen babe Brownton gef.

Wein-Grport Diema Carlos Linhoff.

Malagn, 24150 fucht gum Befuche von Brivaten, Sotels unb Reitaurante an allen größ. Blagen Glibbentidlands tüchtige

Agenten

bei hoher Provision. 150-200Mk

monatlider Berbienft such als Nevenerwerb bietet fich Berfonen aller Stanbe unt folibe Beibe, obne Gachtenat-niffe n. Rifite, Alles Geforberliche grette n. france. Off. n. N. M. 230 um Ruboli Moffe, Köln. 384

Gur eine Bürften= fabrit in Weinheim wird ein

junger Mann oder Franlein

per fofort gefucht. 2481 Bedingung flottes Etenographieren, icone Sandidrift, Renntnis b. amerif. Buchführung, Fertigfeit im Majdinenidir. erwinicht.

Offert. mit Angabe ber Gehaltsaufpr. u. 92r. 24317 an die Expedition be. Bl. Enditiger Lafflerer und ein Wetanichleifer bei hohen Lehn folur gelucht. Abeinpfätzische Majdinens u. Metaniparentfabrif, Carl Play, Ludwigsbafen a. Mb. 24345
Lüchige fellmänbige Merffatticheriner gelucht. K. 4, 22, 1704 brande jebt erfat mann, weicher ichen gereift bat und meid, la Referen en jur Ber

mein in ben, per fojort ober ignter gebich, einent, Lebens-tellung, bochftes Salair. Diferten nuter fir, 24384 an.

Perfonlickeit

bie fich in beff, Gefellichafistreifen bewegen tann und fich jur Gewinning von Berficherungen eignet, gegen Tagegelb und bobe Brookfion fofort gelucht.

Anerbieten unt, Biabinipelio 160 poftiagernb Lubmigebafer erbeiett.

Transport-Bernich.=Agentur incht per iol. oder fratter lungen Mann in donernde Seellung. Irondeftundige bewarzugt.
Grendriebn wird ein Ledretting, gegen fosortige Bergutung ausgenommen.
Differten unter Rr. 2285 an die Erych. d. Bl.

fauberer Sansburiche und ein Dienftmadden werben gegen hoben Labn gefucht. 24814

Ludwigehof in Ludwigenafen. Gejult ein jubertaffiger ge-Buriche als Mildbertaufer. Bn errengen in ber Grneb, wann Suche für ben Rofengarten für einzeine Abenbe einen getogibten 3ungen 30 (16-15 Jahre) für frichte Arbeit.

Damen-Konfektion. für ein feines Salongeich ionel ine boutenb grinde Moffe, Frantfurt a. M. 10

Ein in ber Buchinhrung burch aus perfettes bans Franlein und besterer Samilie, welches fich ruch jann Bebienen bie Rund-chaft eignet, wird per fofori per fofort

ber ipater gefucht. C. Fesenmeyer Uhren. Golb- u. Gilberm. Gefchöft 1º 1, is.

Siefiges Engras-Gefchitt fucht ur's Burean junge Dame

eie perfett fenographiert unb Schreibmaichine ichreibt jum mag-lich fofgetigen Gintritt. Offerten mit Frugnisabichritten und Gehaltvanjpriichen unter Ar. und Gehaltvantprlichen unter Rr. 24072 an Die Egpedition bib. Bt

Maschinennäherin für feine Damenmafche jofort gelacht,

Weibner & Weiß N 2, 9, Zaillenarbeiterin tomt Bebrmadmen |bjort gef

F b, b, 4, 61, 1948 Näherin

Sinige Arbeiterinnen 3. Müller-Rippert Racht., N 2, 15a. 243

Modes. Züchtige Bugarbeiterin po J. Tanber, Batter Col.

Laufmudden fof. gefucht. 24388 M 1, 18. 1 Et. Laufmädchen.

Blädchen ans achtborer Familie per jojoet gefucht. 1850 J. Tauber (Mfatter Soft) Laufmadaren

fucht 3. Muller Rippert Ramf. H 2, 15u. 24540 Gefucht ur junges Gepnat Danfarbeit verfiebt. Bu erfragen Echwehingerfte. 5. 2321 Em ficht, beaborn, 1. Dausath b. and etw. focien L. tel. ob. p 1. Marael. Tuliafe, 16, II. 286 Burgert Rochin, Caus u. Bintmer D mabden u. Berbirgfrünlin, werd gefuch io. und i. Bim Siellen-termittlung Böhrer, S 2, 14. 2013 Schulentlassene 25683

Mädchen inden dauernde Beschäftigung. Korsetfabrik Herbst.

Gin Madden in fietner ga-Zweitüchtige Richenmadden fotort gefucht. Galair Mt. 25,-Beilbeimebof. Weiebricharing 4. Bleigig. Dienum achen jotoci 15 A. d 1 Treppe. 2481

Gesucht: Gine Stüchenhaushätterin ober eine tüchtige Betrochin at befferes Reinntraut jum ib ertigen Eintritt. Nageres im Berlug. 2421)

Gin anftandiges Madden ojort griudt. 5, 2. Sted.

Gesucht: Ivei iückige Hotelijm: mer-Mädchen. 24212 Motel Kniserhof. Braves Mädchen für Riege und Hausarbeit ar 1. Mai gefischt 2431 Schurdingerftr.7, III a.Raifere

Bill geton bies Madmen fofor ober 1. Mai e umi. 2007. Stirchenftrafte 12. Sodinnen, Mandren 1. alle in. Seinbermaben inden gur Stelle. 2420-Stellenburens Gipper, T 1, 13

Zuverläffiges Müdden oad schon der Aindern war, 31 inem Ambe auf 1. Mai gesicht 1180 C S, 13, 1. Stock

Ordentliches Madmen iber 16 Jahre alt per 1. Ma fir eine Basterfabrit gefinftr. Off. n. iftr. 2084 an b. Groeb Gin orbentliches Madden für hanstice Ribeit tagunbe gefundt. N 3, 10. 2426

21 eltieres tüchtiges Mabchen für Zimmer- u. hausarbeit in Weinrehunrent gefucht Riberes C b. 4. Staberes C b. 4. 24942 Lin Radden ale Beihilfe für Rähmet Bürmu 2420 Behrectzingerstr. B.

bermittage 10-12 fibr. C. Steigerwald,

Dien imadden bad tochen fann beit verfieht, fofart gefulbt. 24289 M. 1, 10, 1 Er. Alleinieb, Dame funt angers ol. Madden, bas gut oling.

ochen is, magen taum und finon in berferen Saufern mar. 248:28 Raberes in ber Erneb. ba. Et. Mabden, bas bürgert focher unn, genacht. B 4 16. 2407 Gefucht: Gin nicht ju junget

Dienstmädchen mm 1 Mai. C 8, 10 b, p. Ein in Ruche u. allen Saus den gegen hoben Sohn für fo Bamenfer. 3, n. Stod linfs. Braves floringes Midchen per 1. Mar princht. 24070 8 6, 51, 2. Stod.

in atteres Mtabchen aus auer fin ibe oo, alleine ftebende Frau für andemellige in einem Rinte gefucht für jofore. 24324 Raiferring 24, vart Monatsiran grands. 2472

Jungere Monatofean Maheres Manusammur 7, II Gine orbentliche, tüchtige

Monaisfrau valeres en bet Grueb, b dit. Coninifer 6, park linis.

Stellen ludjen

Sigarren-Bertretung uche id fur beibe Moffenburg ub Bommein pon friffungfi ibiger Cinarren Gabut gu fter ehmen, Erbit e Delerten, Mal H. Drabert-Stralsand, beneral-Bernehung ber Minte bentichen Conne Brennere.

Beichker (Atmanger) mint negen nis Bosoniar Stelle. 2484 Arb. Freher, Elijal ethir 8 Gin Anfieler mit is galleichen alb wie mogt, Arbeit, am bebint einem Sofint, Mab. ju er Jaf. Abamegeaft, Mannheim-Redarun, Da muite 43.

Junger Mann. 24 Jahr alt, jucht Stellung ant miem Buceau, guter Rechner, Geff. Officeren unter Rt. 2202 an die Erped, biefes Blattel.

Tültiger Bureaugehilfe ucht Stell auf groß. Bureau Offerten unter Rr. 2501 au thrueb breies Blattes.

36 Fraut. incht Andangen. im ein. Burenn iftr Stewoge, u. Schreibmafch. Offi. u. Rr. ubti in die Erved. de. Bl.

Fräntein, Raffergeldigt bewand, fuch teile in abali beit Gefchaft ob is angebenbe Berranferin it Stellung ale Betonrörin. Pranin., ber frang.

Mietgesuche.

Zum I. Juli Bimmerendohnung m. nri. Angebote unt. Rt. 241., in bie Ernebition b4. Blatter Closing, and I begin in mice I dof evil. mir Lagerraum

ber Rais von Jangenin. I. m. Br. n. R. O. 2457 o.b. Gr herriciafti. Etagi infligunguft in meeten gefucht, ingebore mit Breis unt Mr. 3427e in bie Expedition 16 Bantel Wohng, am Lufenrung, Offert, m Brein unt, fir man a. b. Grand

Offerten unter J. M. 2003 an Bohunn von 1... 4 Rimmer 1 gindit, Rabe Saupi-Bahmbof ob Saffertitten. Offeren mit Bief nt. Rt. 2071 an bie Er ich bi. B Bohnung, 5 ober 6 Simmer

in mieren gefucht. Diferten auter Ar, 2040 an big Erpedition bift Bird. 1. Etage

5-6 Simmer im Centrum ber 1 15. 2 ber flabe n. Babis einngabe unter Abiffice H. K. 146 bauptponlagernd Wannber Mint. 19. Da e fucht gut mbl. Fim & 1. Mat in der Rate F 1. Off. mit Preis inner M. W.

2095 an bie Erpeb, be. 191. Sunger Bea ter fucht fonnig

Wohnungen

D 4, 18 # Stock, 5 Stm. 10 K 3, 21 fobue Part-Weba. per ipfort ju vermieten. K 4, 8 4 Jimmer, Riche a.
K 4, 8 8 Juether ju nerm.
Vinheres I Stod 2002

M 2, 13 1 Manjarbermousprices u. Reller 3, 3, 24221

National sine Stoge both.

N 3, 9 a. St., 4 Jim., Babe. per 1. Juli D. 38. 30 vermieten. Nikoeres 1 Sitega 2405. Contlitt. 20 . Stad, ichone um Buschop umingshaider u besumben. Kaberen im Danie L. Stod

Briebrichofeiberftv. 15, 1 gio pur Andertigung von Biulen, Dand-und Andertieber gefindet. Lester Lidt. Monalsitan webe ger Andertieber gefindet. Lester * seebl, Sun, per J. Bull gur g. 1006



Rheinhänserstr. 31 Jimmer n. Ande im Riminer u. Ande server tilt 1 - 24. jacon

Shumer e Wohnung, altwen, mit ob obnie no que groß, Lager per futt ober 1 Angus zu verm.

D 3, 3 1 Tr., mobt. Brumer

1) 4, 18 (Stuinfife.) s. St. Sim. ju mas Benje 10: 3.

E 3. 1a 3 tennen, incor.
in vermieren.

G 5, 11 3 te. 110. gut mbl.
diel. in verm.

I, 8. 11 8 Tr., mist. 3im. I, 8. 11 str., mist. 3im. Joseph in bermirten. 2588

Q 4, 15 gani ungeniered unit ierarale Gingang la ort ja vern. Zu erk, im Laben. 200 \$ 2, 22 2, St., (con note. 128 8 6, 37 3 in., in bring 30 9. S 6. 40 3. St., gat mobilet. T 2. 6 win und Blor, per t. T 2. 6 win indi. Blor. per t.

T 5, 17 III. Stod, mobil. Strum. 2687 T 6, 33 s 21. te. 16, 16, 16, 10, 10 m enen Secri fot bill. ju n. 100 U 6, 23 Stamer in b. 200 icheisheimerftr. 3, 4 St. t. Ging auf t. Mat or verm. Raiferrin | 30 " Trepp. rechts, mit tepar. Eingang per 1. Mai ober iponer ju vermieten, unes himbedite, 2, I., 1 mbbl. Ziobnmindeaffte. 24, 2. St. 1. 100n mobil. Zim. ju verm. 2196

Koll und Logis

T 2, 6 Schiller ob. Lebrlinge T 6, 33 bargen meir u. andendtifd ju gir. Preit, #60

Hellmann & Heyd

in gans hervorragend grosser Auswahl

Leinen, Piqués, Etamines, Kattune für Kleider. Hemden-Kattune und Zephirs.

Aparte Neuheiten für Blusen.

auft Kaffee direkt ohne Zwischenhande

enn

bisher gebrannten Kaffee für M. 1,50 gekauft haben, so versuchen Sie Kaffee aus Kaiser's Kaffee-Geschäft zu M.

bisher gebrannten Kaffee für M. 1,30 gekauft haben, so versuchen Sie Kaffee aus Kaiser's Kaffee-Geschäft zu M.

bisher gebrannten Kaffee für M. 1,10 gekauft haben, so versuchen Sie Kaffee aus Kaiser's Kaffee-Geschäft zu M.

bisher gebrannten Kaffee für M. 1,le gekauft haben, so versuchen Sie Kaffee aus Kaiser's Kaffee-Geschäft zu M.

Er wird Ihnen besser schmecken.

Europas grösster Kaffee-Röstereibetrieb.

1000 eigene Verkaufsfilialen.

Verkaufsfilialen in Mannheim

Während der Messe

Mannheim, Breitestrasse J 1, No. 1, Eckladen -

Schuhe und Kleider

vis-à-vis Kander's Warenhaus.

Besichtigung meines Lagers ohne Kaufzwang gerne gestattet.

Glacé-Handschuhe met and ger effert. as Pa, T. Berer. 42

Beachten Sie meine 5 Schaufenster!

Grosse Badener Geld-Lotterie

3288 Geldowinne Mark 45,500

1. Hampigewinn Mk. 20,000 - 20,000

2. Hampigewinn Mk. 5000 - W. 5000 3286 6aw. mg. Mk. 20,800 20,800 D Lose & 1 Hk., 11 Lose 10 Mk. Parts a Lists 30 Pt. extra.

J. Stärmer "pouts Strassburg I. E. Langestranes @

M 3, 2. Privat-Penfian. M 3, 2.

Gut burgerlichen Mitten- und Abendtifch

Separates Zimmer für geschlossene Geseilschaft.

im Abonnement u. h la carte.

Schmitt; W. Herzberger; W. Piskus;

Breitestrasse T 1, 2, Breitestrasse Q 1, 5, Belistrasse H 9, 1, Gentardstrasse 28, Kunststrasse N 4, 11, Marktstrasse F 2, 1,

Mittelstrasse 55, Jungbuschstr. G 4, 10, Schwetzingerstr. 91.

Handels-Kurse

verralitat: Stenographie, Dafdinenfcreiber, Buchfg. Unter, it Camen i Ceren. Gute ure - 3 Monathurfe, boter Reiteftes biefiges Juniut.

Friedr. Burdhardt, O 5. S.

N 4, 13 Kunststrasse # Spezial-Geschäft für Mal- u. Zelchenutensilien.

Gobelinfarben, 5300 Mattelnen, Kelkraamen in jeder beliebigen Grösse,

== Lichtpauspapiere === Bollen und Bogen, Zeichenpapier, russo Answahl in Peldstaffeleien und Malstühlen.

- Samtliche Schulartikel. -



JI. 7 Breitestrasse JI. 7 Grosses Lager in

Uhren, Goldwaren, Trauringen und Geschenk-Artikeln etc.

Elgene Reparatur-Werksillete.

P 1, 7a. (Ratskeller.)

Immob. - Bureau Levi & Sohn. Vermittlung von Jumobilien, Shpotheten, Wohnungen, Gefchaftelofalen ze. Tel 393.

Boa etc. farbt, reinigt u. frauf Katharina Irschlinger,

Eindern. Preis per Flasche 1.50 und 3 Mk A. Wieger's Tannin-Hopfwasses ist nur echt, wenn mit voller Firms verschen. -- Echt zu haben bei: A. Bieger. G Hoffleferant, N t, 13 und Ludwig & Schütthelm, Hof-Drogueris, O t, 3.

Breitestrasse.

Mitglied des Allgemeinen Rabatt-Spar-Vereins.

Anerkannt schönste Auswahl in:

Feinste Qualitäten 48.—, 42.—, 35.—, 28.—, 25.—

Solide elegante Ware 20.-, 17.-, 14.-, 10.-,

Rine Besichtigung meines Lagers ist scho

Kleider Otto Baum J. 1, 7

In reichhaltigster Auswahl

Vorhänge, Rouleaux, Stores, Portièren,

Teppiche, Läufer, Vorlagen, Divandecken.

N 2. 9c Teppich- u. Möbelhaus N 2. 9c

vollständiger Geschäftsaufgabe

bedeutend ermässigten Preisen.

Verkauf nur gegen bar. Umtausch nicht gestattet.

Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

kaufen Sie vollständige

Wohnungseinrichtungen, moderne

Schlefzimmereinrichtungen. wie einzelne Stücke als: 200 Kleiderschränke, Vertkows, Spiegelschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, Bettstellen, Tische, Schreibtische, Stühle, Sopha's u. Divans, Spiegel u. Bilder, Wand- u. Standuhren, Küchenelarichtungen.

Fertige Betten

Heinrich Schwalbach Mannheim, J 3, 17.

Stoffe w. ausgezacht. RI. Bellinetinege 10, 55 tor Pliese-Austall T 6, 9, pt area

Orthopädisches und Medico-mech. Zander-Institut Electrische Lichtbäder

Mannheim M 7, 23. Telephon 659.

Telephon 659. 11010 ************

Eisenkonstruktions-, Brückenbauu. Verzinkerei-Anstalt, Ladenburg

6. m. b. H. in Ladenburg a. N.

empfiehlt sich bei Bedarf in: 1417 Elsenkonstruktionen. | Wellblechhauten. eisernen Behältern. | Verzinkeret-Artikeln-

Ausgrbeitung von Projekten und Kostenanschlägen